# STB info

**Nr. 4** | Dezember 2010

| | |
|---|---|
| Orchester | 4 |
| Basketball | 6 |
| Leichtathletik | 7 |
| Volleyball | 18 |
| Dance & Motion | 20 |
| STB-Running | 21 |
| Ehrenkollegium | 28 |
| Seniorensport | 30 |
| TST | 35 |
| Wir über uns | 36 |


STADTTURNVEREIN BERN STB 1873

BAUMALEREI GIPSEREI INDUSTRIELACKIERUNG WERBETECHNIK IMMOBILIEN

Garbani AG

Zikadenweg 7 | 3006 Bern | 031 340 00 40 | info@garbani.com | www.garbani.com

- Aerobic
- Fitness
- Personaltrainer
- MTT
- Sauna
- Solarium
- Dampfbad
- Squash

TST TRAINING SCHULUNG THERAPIE

STB Trainingszentrum AG ● Seilerstrasse 21 ● 3011 Bern ● 031 381 02 03 ● e-mail: tst-fitness@bluewin.ch ● www.tst-fitness.ch

Nutzen Sie den Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer Bank in Bern.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bundesplatz 4
3001 Bern
Telefon 031 320 91 11

VALIANT

# Virtuell oder gedruckt?

Mit dieser Ausgabe – der vierten und letzten in diesem Jahr – liefern wir allen STBlerinnen und STBlern wieder eine ganze Menge Informationen. Lesestoff und hoffentlich auch Diskussionsstoff. Diskutiert wird hoffentlich in allen STB-Vereinen über die Inhalte des STB-info, über die Gestaltung, über einzelne Details und vielleicht auch über die Zustellungsart und über die Verpackung. Das ist gut so.

Diskussionen über Sinn und Zweck dieser gedruckten Information laufen seit dem Neustart des STB-info im Frühjahr. Wahrscheinlich in allen STB-Vereinen. Diskutiert wird über verschiedene Themen: Ist ein farbig gedrucktes Magazin in der heutigen Zeit noch sinnvoll? Wer liest es? Können wir uns diese Informationen nicht auf andern Kanälen bequemer, aktueller und «billiger» abholen? Sind die Kosten für den STB überhaupt noch tragbar?

Ein (Berufs)-Leben lang habe ich mich intensiv mit Kommunikation auseinandergesetzt. Als Journalist, Kommunikationschef und (heute) Kommunikationsberater. Dabei bin ich zur Überzeugung gelangt, dass es in der Kommunikation nie nur eine – die richtige – Lösung gibt. Meine Erfahrung zeigt mir aber auch, dass sich die (Kommunikations-)Gewohnheiten laufend verändern. In den letzten 20 Jahren stärker als in den Jahrzehnten zuvor.

Deshalb: das Eine tun und das Andere nicht lassen. Sicher: Ich kann mir heute die aktuellen Resultate oder Informationen bequem via Internet holen – soweit sie dort auch publiziert werden. jeder und jede tut das für sich allein –

im Büro, zu Hause am PC oder unterwegs mit dem Netbook. Das ist gut so. Die gedruckte Information hat den Vorteil, dass ich das STB-info unter den Arm klemmen und dort lesen kann, wo's für mich stimmt. Und dass alle die gleichen Informationen zur gleichen Zeit erhalten. Das ist für den Zusammenhalt im STB nicht ganz unwichtig.

Deshalb arbeite ich gemeinsam mit dem Redaktionsteam gerne für das STB-info-Magazin. Die positiven Feedbacks überwiegen bisher und motivieren mich, bei Bedarf auch 2011 dafür zu arbeiten – ehrenamtlich wie alle andern.

*Ueli Scheidegger*

**Titelbild: Das Orchester spielt in der Kirche von Wohlen bei Bern (Foto: Robert Haag)**

# 90 Jahre und noch kein bisschen müde

**Das STB-Orchester feiert einen runden Geburtstag. Ein Rückblick auf 90 Jahre Aktivitäten des einzigen «Turner Orchesters» der Schweiz hat viele Facetten.**

1920 – das Jahr der VII. Olympischen Spiele im belgischen Antwerpen und auch das Jahr, in dem das Orchester des Stadtturnvereins Bern endgültig aus der Versenkung steigt und an die Öffentlichkeit tritt. In den 1870er bis 1890er Jahren kam es zwar vor, dass diverse STB-Anlässe musikalisch umrahmt wurden, jedoch nur ad hoc. Im Jahr 1904 wurde durch das Mitglied Bovard ein erster Versuch mit der Gründung eines STB-eigenen Orchesters unternommen. Dieses Orchester trat im gleichen Jahr auch erstmals öffentlich auf und erzielte damit gleich einen Reinertrag von Fr. 134.40. 1906 stand das Orchester unter der Leitung von Mitglied Fröhlich. Einige Zeit später bereits wieder eingegangen, erstand es nach Jahren ein zweites Mal wieder. Jedoch war auch dies nur für eine kurze Zeit und es zeugen keine Aufzeichnungen in den Chroniken über ein längeres Bestehen.

## Offizielle Gründung 1920

Offiziell wurde das Orchester erst 1920 endgültig aus dem Tiefschlaf durch die Muse Musica wachgeküsst und als neuer Verein im STB willkommen geheissen. Ob hier hinsichtlich der bis ins Jahr 1954 bestehenden olympischen Disziplin «Kunstwettbewerb» eine Teilnahme mit Eigenkompositionen oder sogar Erstaufführungen angestrebt wurde, lässt mich als Schreiber leicht augenzwinkernd nur spekulieren. Was aber zwischen 1920 und 2010 alles gespielt wurde, wer schon alles den Taktstock fürs OSTB schwang und was sonst im OSTB passierte, würde definitiv den Rahmen für diese Ausgabe sprengen. Dazu gibt es eine ausführliche Chronik. Sicher gibt's zum 100- jährigen Bestehen dann mehr zu erfahren. Aber bis dahin bleibt «no e Cher».

## Probe-Weekend in Ins

Genug nostalgiesiert! Kehren wir ins 2010 zurück. Wenn die Wälder sich herbstlich rot verfärben und diverse Instrumentenkoffer hilflos in Ins umherirren, ists Zeit für das alljährliche Probe-Weekend im dortigen Inforama. Zwei Tage lang «musige» für unsere Winterkonzerte, die in diesem Jahr am 11. Dezember in Wohlen und am 12. Dezember in der Nydegg-Kirche in Bern abgehalten werden. Die letzen Hindernisse werden an so einem Wochenende beiseite geschafft (überwunden ohne zu verwunden) und es wird auch emsig am Tempo geschraubt. «Es geit halt geng no es Bitzeli schneller.» Dieses Wochenende bringt uns aber immer viel: Nicht nur die letzten Unklarheiten werden bereinigt, wir können endlich auch das ganze Programm im Zusammenhang erfahren und erfassen. «Einisch halt mal dranne blibe u nid geng müesse uf d'Uhr luege, wie süsch albe am Donnschtigabe» ist der Grundtenor der Mitglieder. Aber was wird nun eigentlich gegeben am diesjährigen Winterkonzert?

## Programm des Winterkonzerts 2010

Eröffnen wird das Orchester den Konzertabend mit der Ouvertüre zum Singspiel «Preciosa» von **Carl Maria Friedrich Ernst von Weber** (1786–1826). Kurz zur Handlung: Preciosa ist adliger Herkunft, wird jedoch als Kind entführt und wächst unter Zigeunern auf. Dieses

Element lässt uns Weber auch in seiner Ouvertüre spüren, so dass man sich fast selber unter Zigeunern fühlt. Das Feurige, Rhythmische, Halbmelancholische – das Zigeunerische halt.

Zur Auflockerung begleitet das OSTB nach langem wieder einmal Solisten. Solistinnen besser gesagt und diesmal stammen sie sogar aus den eignen Reihen des Orchesters. Mit **Johann Christian Innocenz Bonaventura Cannabichs** (1731–1798) «Concerto für Flöte, Oboe, Fagott und Orchester». Unsere Solistinnen: Jacqueline Haag – Flöte, Christine Rösselet – Oboe und Anita Augsburger – Fagott. Cannabich schrieb nebst diesem Trippelkonzert ungefähr 90 Sinfonien und 40 Ballette. Er übte musikalisch auch grossen Einfluss auf Wolfgang Amadeus Mozart aus. Und den Schlusspunkt setzt wieder einmal eine Rarität aus der schweizerischen Musikliteratur und den Konzertsälen: Die 3. Sinfonie des von 1847 –1902 lebenden Komponisten **August Friedrich Martin Klughardt**. August Klughardt schrieb nebst fünf Sinfonien auch einige Solokonzerte, Opern und diverse Oratorien sowie sonstige Kammermusiken.

Nochmals an den Anfang zurück, ins Jahr 1920. Ich überlasse das Schlusswort dem damaligen STB-Präsidenten Fritz Müllener: «Zu unserer grossen Freude ist im Schosse des Vereins wieder ein Orchester ins Leben gerufen worden, das unter der tüchtigen Leitung seines Initianten Gerber Fritz bereits eine ganze Reihe von Anlässen verschönern half. Grossen Dank für das Gebotene! Fahrt so fort, es kommt gut.»

*Roman Winzenried*

## Konzerte

**Samstag, 11.12.2010, 20.00 Uhr**
**Kirche Wohlen b. Bern**

**Sonntag, 12.12.2010, 16.00 Uhr**
**Kirche Nydegg Bern**

V ZUG

Führend in Küche und Waschraum

**V-ZUG AG**
Worbstrasse 87
3075 Rüfenacht b. Bern

Ausstellungs- und Beratungscenter
Tel. 031 838 70 60 bern@vzug.ch
Fax 031 838 70 61 www.vzug.ch

# STB-Basketballer spielen wieder in der NLB

**Nachdem die STB-Giants letzten Frühling den 1. Liga-Meistertitel errungen hatten, spielt das Fanionteam in der Saison 2010/2011 nun in der zweithöchsten Schweizer Liga um Ruhm und Ehre.**

Die Zusammensetzung des Kaders ist bemerkenswert, haben doch fast ausnahmslos alle Spieler schon in ihren Juniorenzeiten dem STB angehört und im Kleefeld als «Bärner Giele» ihre sportliche Ausbildung mit dem orangen Ball durchlaufen. Verschiedene Spieler haben zwischenzeitlich ihre Karriere bei anderen NLA- oder NLB-Klubs fortgesetzt. Im Falle von Warner Nattiel gar bis zu Auftritten in der Nationalmannschaft. Mit dem ambitionierten Ziel NLB vor Augen haben sich verschiedene Spieler schon in der letzten Sai-

son – noch eine Liga tiefer – zur Rückkehr zu ihrem Stammklub bewegen lassen und bilden nun das Gerüst der Equipe um Chefcoach Vincent Lauterburg. Neben der Aufgabe im STB ist er übrigens auch noch Assistenztrainer der Schweizer Nationalmannschaft!

## Kampf um Punkte ist härter

Erwartungsgemäss ist der Kampf um die Punkte in der NLB deutlich härter geworden als noch vor einem Jahr. Die Matches können nicht mehr als «Selbstläufer» in einen Sieg umgemünzt werden; es braucht den vollen Einsatz über die effektiven vierzig Minuten Spielzeit, um beim Schlusspfiff als Sieger vom Platz gehen zu können. Aktuell belegen die STB-Giants einen Platz im recht breiten Mittelfeld. Wenn es ihnen gelingt, das volle Potenzial auszuschöpfen, sollte eine Konsolidierung als ernstzunehmende NLB-Mannschaft gelingen.

*Theo Pfaff*

## Die nächsten Heimspiele

**Die nächsten Heimspiele der STB-Giants im Kleefeld Bern-Bümpliz:**

Sa 18.12.10 17:30
STB-Giants – Vevey Riviera Basket
Sa 22.01.11 17:30
STB-Giants – Momo Basket Vacallo-Mendrisio U23
Mi 02.02.11 19:30
STB-Giants – Swiss Central (Luzern)
Sa 12.02.11 17:30
STB-Giants – Académie Fribourg U23
So 27.02.11 14:30
STB-Giants – Ovronnaz-Martigny Basket
Sa 12.03.11 17:30
STB-Giants – Etoile Sportive Vernier Meyrin

*Spielplan und Resultate sind auf der Internet-Seite www.stb-basket.ch (via Teams > Giants) jederzeit einsehbar.*

# Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung (HV)

STBERN LEICHTATHLETIK

## Donnerstag, 27. Januar 2011

**Bankettsaal (1. Stock) im alten Tramdepot am Bärengraben, 20.00 Uhr**

**Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 17. Hauptversammlung 2010
3. Jahresberichte 2010
4. Jahresrechnung 2010 / Bericht der Kontrollstelle
5. Genehmigung der Jahresbeiträge/Budget
6. Entlastungserteilung Vorstand und Rechnungsrevisoren
7. Wahlen/Erneuerungswahlen
8. Mutationen
9. Tätigkeitsprogramm 2011
10. Anträge/Verschiedenes

Stimmberechtigt mit einer Stimme ist jedes Aktivmitglied ab dem zurückgelegten 14. Altersjahr.
Anträge müssen mindestens fünfzehn Tage vor der HV schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden. Später eingegangene Anträge können nicht behandelt werden. Es gelten die Statuten vom 26. Januar 2007.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
Vorstand STBern Leichtathletik

Aus organisatorischen Gründen brauchen wir Eure Anmeldung bis am 20.1.2011 an:
STBern Leichtathletik, Thunstrasse 107, 3006 Bern, info@stb-la.ch

☐ Ich komme an die HV
☐ Ich nehme am anschliessenden Apéro teil

Name _____

Vorname _____

Ort _____

# Gian Gilli ist der nächste Gastreferent

Förderverein Pro STBern Leitathletik

**Gian Gilli, Head Coach von Swiss Olympic an den Olympischen Winterspielen von Vancouver, ist Gastreferent am nächsten Event des Fördervereins Pro STBern Leichtathletik vom 19. Januar 2011 in Bern.**

**Er ist der erfolgreichste Sportmanager der Schweiz – weil er sich in seinem Job durchbeissen musste: Gian Gilli organisierte die alpinen Skiweltmeisterschaften 2003 in St. Moritz sowie die Eishockey-WM 2009. Heute ist er Leiter Spitzensport und Olympische Missionen bei Swiss Olympic in Ittigen. Am 19. Januar 2011 ist er Gastreferent beim Förderverein Pro STBern Leichtathletik.**

Die Managerkarriere fiel dem ehemaligen Spitzenlangläufer nicht in den Schoss. Bei der Wahl zum OK-Chef für die alpinen Ski-WM 2003 habe er keinerlei Erfahrung in der Organisation derartiger Grossanlässe gehabt. «Ich habe mich mit dieser Aufgabe masslos überfordert», sagt er. Aber er fügt gleich bei: «Man muss sich manchmal überfordern.» Jeder, der etwas wage, falle einmal hin. Wichtig sei, dass er wieder aufstehe und daraus lerne. «Ich habe meinen MBA an der Ski-WM gemacht, nicht an einer Schule», sagt er. Als Wichtigstes habe er gelernt: «Wer Erfolg haben will, muss ein sturer Bock und ein Wadenbeisser sein.» Als Leiter Spitzensport und Olympische Missionen war er zuletzt auch Head Coach für die Olympischen Winterspiele in Vancouver.

Am **nächsten Anlass des Fördervereins Pro STBern Leichtathletik** spricht Gian Gilli über die zukünftige Spitzensportförderung bei Swiss Olympic.

**Datum**
**Mittwoch, 19. Januar 2011; 18.30 Uhr**

**Ort**
**BEKB, Begegnungszentrum**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesem hochspannenden und informativen Referat von Gian Gilli beizuwohnen. An dieser Stelle möchten wir allen Förderern und Förderinnen, Trainer/innen und Athlet/innen herzlich für Ihren Einsatz während des vergangenen Jahres danken und einen guten Start ins neue Jahr wünschen.

# Jahresrückblick Ressort Leistungssport

**Normalerweise beginnt ein Jahresbericht im Januar und endet im Dezember. Ich werde es diesmal genau umgekehrt machen und mit dem Ende beginnen. Denn dieser Jahresbericht bedeutet sowohl ein Ende als auch ein Neuanfang. Ich verabschiede mich nach fünf Jahren Tätigkeit als Ressortleiterin und gebe den Stab weiter an Esther Urfer.**

Aus diesem Grund möchte ich mich einerseits herzlich bei allen Trainern/innen und Athleten/innen sowie der Geschäftsleitung für ihr Engagement und die Unterstützung bedanken, die mir während all der Jahre entgegengebracht wurde. Andererseits möchte ich Esthi ganz viel Glück und Elan mit auf den Weg geben. Ich hoffe, dass der Wechsel auch neuen Wind in die Reihen der Trainer bringen wird. Bestimmt gibt es zahlreiche Punkte, die zu verbessern sind. Dazu braucht es aber nicht nur das Engagement des Ressortleiters (das bei mir in den letzten Monaten sicherlich höher hätte sein können), sondern auch die spürbare Unterstützung aller Trainer. In meinen fünf Jahren als Ressortleiterin durfte ich viele schöne Momente auf und neben dem Platz erleben. Es gab aber auch etliche Momente, wo der Gegenwind so stark war, dass ich mir überlegt habe, den ganzen «Bettel hinzuschmeissen» und die Verantwortung jenen zu überlassen, die der Meinung waren, es besser zu können.

## Internationale Meisterschaften

Mit dem Beitritt von Anna Katharina Schmid erhielt der STB eine junge leistungsstarke Athletin, die unsere Farben auch international vertreten hat. In der ersten Saison nach längerer Pause konnte sich Anna sogleich für die Europameisterschaften in Barcelona und dort für das Finale im Stabhochsprung qualifizieren. Ebenfalls qualifizieren konnten sich Maja Neuenschwander und Christian Belz. Mit seinem sechsten Rang über 10'000 m gelang Chrigu ein tolles Rennen. Wegen einer langwierigen Verletzung konnte Nicole Büchler leider nicht starten. Mujinga Kambundji gelang mit dem neuen U20 Schweizerrekord über 200m (23.68) ein toller Wettkampf an der U20 WM in Moncton. Sie musste aber feststellen, dass die Früchte an den Welttitelkämpfen um einiges höher hängen als in Europa, denn trotz SR verpasste sie mit dem neunten Rang den Einzug ins Finale knapp.

Einer der Höhepunkte dieser Saison war sicherlich der Europacup der Clubs (Liga B) in Bern, an dem auch die Girls des STB teilnehmen durften. Schade, dass Petrus an diesem Sonntag derart schlechte Laune hatte und alle Register in Sachen schlechtes Wetter zog. Trotz allem zeigten unsere Athletinnen gute Leistungen und beendeten den Wettkampf auf dem 3. Rang.

## Schweizer Meisterschaften

An den Schweizer Meisterschaften konnten die beiden WM-Fahrer/innen Christian Belz und Anna Katharina Schmid einen souveränen Sieg feiern. Im gleichen Wettkampf wie Anna Katharina Schmid gewann Nicole Büchler die Silbermedaille. Auf dem 3. Rang und damit erstmals auf dem Podest bei den Aktiven klassierten sich Andreas Graber (Hoch), Michele Rohrer (Diskus) und Thomas Bigler (Kugel). Eine weitere Medaille gewann Roland Widmer mit dem Hammer (2. Rang). An der Mehrkampf-SM gelang Franziska Straubhaar mit dem Gewinn der Silbermedaille in ihrem letzten ernsthaften Siebenkampf nochmals eine tolle Leistung. Sie wird künftig kürzer treten und noch nach Lust und Laune trainieren.

Für mich persönlich ein Highlight waren die SVM in Basel. Viele Junge Athleten/innen haben das Frauen- bzw. Männerteam tatkräftig und mit viel Elan unterstützt. Herzlichen Dank an Andre Gautschi (SVM-Coach des Männerteams) für seinen Einsatz.

Nun wünsche ich allen Trainer/innen und Athleten/innen viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

*Andrea Etter*

# STB Nachwuchs

Viele tolle Erlebnisse und hervorragende Leistungen im Leichtathletikjahr 2009/2010

SM Langenthal - viele Teilnehmer, 10 Medaillen

## 16 neue STB Rekorde

Jugend trainiert für den GP

Kids Cup CH-Final: Gold und Silber

## Gewinn Swiss Athletics Nachwuchspreis

Hallen-SM: 4 Medaillen

Intensiv-Trainingswoche

1. Aktiv Weekend Kandersteg

Trainingslager Jugend in Willisau

Staffel-SM: Silber (5x80m), Bronze (4x100m)

Dennis Hager: Bronze Migros Sprint Final!

www.steimle.ch

Steimle Fenster AG
Rosenweg 38
CH-3007 Bern

T 031 379 14 14
F 031 379 14 15

info@steimle.ch

STEIMLE FENSTER

FUHRER+PARTNER
TREUHAND AG

Steuerberatung
Abschlussberatung
Buchführungen
Revisionen

Worbstrasse 147 · Postfach 271 · 3073 Gümligen
Tel. 031 954 04 44 · Fax 031 954 04 40
info@fuhrerpartner.ch · www.fuhrerpartner.ch

# STBern ist die Nummer 1 der Schweizer Leichtathletikvereine

**Zur Anerkennung der Vereine erstellt Swiss Athletics jährlich ein Ranking. Neben der Anerkennung der Vereinsleistung verfolgt Swiss Athletics mit diesem Ranking das Ziel, die Vereine zu fordern und die Erfolge sichtbar zu machen.**

Bewertet werden die Vereine nach 14 Kriterien. Neben den Erfolgen fliessen in die Bewertung u.a. auch das Ausbildungsniveau der Trainer, die Zahl der lizenzierten AthletenInnen und die Anzahl Teilnehmende an Meisterschaften ein. Wie im letzten Jahr konnte der STB das Swiss Athletics Vereinsranking im Leistungssport vor dem LCZ und Old Boys Basel für sich entscheiden. Im Vergleich zum letzten Jahr konnte sich der STB sogar noch um einen Punkt steigern und erreichte somit die Maximalpunkzahl von 30 Punkten.

**Simone Murer (links) und Esther Urfer bei der Checkübergabe durch Swiss-Athletics-Präsident Hansruedi Müller.**

**Leistungssport Swiss Athletics Vereine**
***Sport de performance des Clubs Swiss Athletics***
**Ranking 2010**

| | | |
|---|---|---|
| ***** | Top Performer Verein | 21 - 30 |
| **** | Excellent Performer Verein | 14 - 20 |
| *** | Good Performer Verein | 8 - 13 |
| ** | Performer Verein | 4 - 7 |
| * | Moderate Performer Verein | 1 - 3 |

| Rang *rang* | Verein / *Club* | Punkte *points* 2010 | Rating | Punkte *points* 2009 | Progres. 2009> 2010 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | STBern Leichtathletik | 30 | ***** | 29 | 1 |
| 2. | LC Zürich | 29 | ***** | 28 | 1 |
| 3. | LAS Old Boys Basel | 26 | ***** | 26 | 0 |
| 4. | Lausanne-Sports Athlétisme | 24 | ***** | 23 | 1 |
| 4. | BTV Aarau LA | 24 | ***** | 23 | 1 |
| 6. | GG Bern | 21 | ***** | 17 | 4 |
| 6. | LV Langenthal | 21 | ***** | 18 | 3 |
| 6. | Stade Genève | 21 | ***** | 21 | 0 |
| 9. | LC Frauenfeld | 20 | **** | 21 | -1 |
| 9. | TV Länggasse | 20 | **** | 19 | 1 |
| 11. | LV Winterthur | 19 | **** | 24 | -5 |
| 11. | LC Regensdorf | 19 | **** | 14 | 5 |
| 13. | LAC TV Unterstrass Zürich | 18 | **** | 15 | 3 |
| 13. | TSV Düdingen | 18 | **** | 17 | 1 |
| 15. | CEP Cortaillod | 17 | **** | 20 | -3 |
| 15. | TV Amriswil | 17 | **** | 13 | 4 |
| 15. | TV Wohlen AG | 17 | **** | 15 | 2 |
| 18. | STV Willisau | 16 | **** | 16 | 0 |
| 18. | LC Brühl Leichtathletik | 16 | **** | 15 | 1 |
| 20. | LC Schaffhausen | 15 | **** | 18 | -3 |
| 20. | Stade Lausanne Athlétisme | 15 | **** | 12 | 3 |
| 20. | VIRTUS Locarno | 15 | **** | 12 | 3 |
| 23. | LC Luzern | 14 | **** | 17 | -3 |
| 23. | LK Zug | 14 | **** | 13 | 1 |
| 23. | LAR Bischofszell | 14 | **** | 15 | -1 |
| 26. | Athleticteam KTV Altstätten | 13 | *** | 11 | 2 |
| 26. | Biberist aktiv! LA | 13 | *** | 12 | 1 |
| 26. | BTV Chur | 13 | *** | 16 | -3 |
| 26. | CA Sion | 13 | *** | 17 | -4 |
| 26. | LC Turicum | 13 | *** | 9 | 4 |
| 26. | LG Küsnacht-Erlenbach | 13 | *** | 13 | 0 |
| 26. | LV Thun | 13 | *** | 14 | -1 |
| 33. | KTV Bütschwil | 12 | *** | 11 | 1 |
| 33. | LC Basel | 12 | *** | 12 | 0 |
| 33. | TSV Rothenburg athletics | 12 | *** | 12 | 0 |
| 33. | TV Buttikon-Schübelbach | 12 | *** | 12 | 0 |
| 33. | US Yverdon | 12 | *** | 11 | 1 |
| 33. | COVA Nyon | 12 | *** | 7 | 5 |
| 39. | FSG Bassecourt | 11 | *** | 10 | 1 |
| 39. | TV Herzogenbuchsee | 11 | *** | 12 | -1 |
| 39. | CABV Martigny | 11 | *** | 13 | -2 |
| 42. | All Blacks Thun | 10 | *** | 10 | 0 |
| 42. | LC Therwil | 10 | *** | 7 | 3 |
| 42. | LV Wettingen-Baden | 10 | *** | 13 | -3 |
| 42. | SEP Olympic La Chaux-de-Fonds | 10 | *** | 17 | -7 |
| 42. | STV Alpnach, LAGr | 10 | *** | 9 | 1 |
| 42. | STV Oberriet-Eichenwies | 10 | *** | 8 | 2 |
| 42. | TV Thalwil | 10 | *** | 11 | -1 |
| 42. | SK Langnau | 10 | *** | 11 | -1 |

## Besondere Ehre für den STB Nachwuchs

Wie im letzten Jahr entschied der STB auch das Nachwuchsranking für sich. Neben der Verteidigung des 1. Platzes konnte sich der STB Nachwuchs jedoch noch über eine zusätzliche, ganz besondere Auszeichnung freuen: Swiss Athletics ehrte in diesem Jahr den Verein, der sich am meisten bewegt bzw. in der Punktzahl im Vergleich zum letzten Jahr am meisten zugelegt hat. Zusammen mit Lausanne Sports Athlétisme durfte der STB diese besondere Auszeichnung und einen Check von CHF 1'000 entgegen nehmen. Der STB freut sich sehr über diese Auszeichnung und ist stolz auf die Nachwuchsabteilung.

Ein grosser Dank richtet sich an alle Trainerinnen, Trainer und Funktionäre, die einen grossen Anteil an diesem Erfolg haben.

*Simone Murer*

# Erfolgreiche Schweizer Staffelmeisterschaften in Frauenfeld

**Die neuen STB-Rekordinhaberinnen und Silbermedaillengewinnerinnen U16w über 5x80m**

**Die Schweizer Staffelmeisterschaften sind für jeden Leichtathleten ein Highlight der Saison, weil für einmal nicht nur die Einzelleistung, sondern die Teamleistung im Vordergrund steht. Mit je einer Gold- und Silber- sowie zwei Bronzemedaillen und vielen Finalplätzen schloss der STB die Leichtathletiksaison 2010 erfolgreich ab.**

Für Gold und somit für den Schweizer Meister Titel in der Olympischen Staffel sorgten Regula Wyttenbach (800m), Oliva Zumbrunn (400m), Mujinga Kambundji (200m) und Andrea Gilgen (100m). Die vier Läuferinnen zeigten in einem sehr spannenden Rennen eine hervorragende Leistung und konnten am Ende das Rennen mit zwei Sekunden Vorsprung für sich entscheiden. Die Olympische Staffel STB 2 mit Regina Schilter-Sonderegger, Mirjam Rieger, Anja Jost und Tamara Gerber erreichte den guten 5. Rang. Zum Karriereabschluss haben es sich die Athletinnen der Langsprint- und Langhürdentrainingsgruppe nicht nehmen lassen, erstmals gemeinsam über 4x400m zu starten. Mirjam Rieger, Regina Schilter-Sonderegger, Anja Jost und Olivia Zumbrunn liefen ein beherztes Rennen und durften sich zum Saisonende verdient die Bronzemedaille umhängen lassen.

## Silber und Bronze für die Nachwuchsstaffeln

Auch die STB Nachwuchsstaffeln machten in Frauenfeld positiv auf sich aufmerksam, indem sie reihenweise im Final vertreten waren. Im Final der 5x80m U16W waren gleich zwei STB-Staffeln vertreten und beide Staffeln legten im Final nochmals einen Exploit hin. Die Mitfavoriten-Staffel STB 1 mit Bähre Svea, Charles Fabiola, Muswama Kambundji, Seck Aissatou und Sarah Kluser löste ihre Aufgabe souverän. Sie verpassten mit 5 Hundertstel Rückstand auf die Siegermannschaft den Schweizermeistertitel nur knapp und konnten sich mit der gelaufenen Zeit von 49.43'' neben der Silbermedaille auch über einen neuen STB-Rekord freuen. Auch die STB-Staffel 2 (Noa Linder, Elena Rossi, Sophie von Dach, Andrea Lebrada, Selina Weissleder) des U16W-Teams sorgte mit dem 6. Rang für ein sehr erfreuliches Resultat.

Zu bedenken ist, dass alle Athletinnen der STB-2-Staffel im nächsten Jahr nochmals in der gleichen Kategorie startberechtigt sind. Diese Aussicht lässt auf weitere erfreuliche Staffelresultate im nächsten Jahr hoffen!
Als viertbeste Mannschaft qualifizierte sich das U18M-Team mit Martin Schneider, Neil Hamed, Oliver Bichsel und Fabio Schindler für den 4x100m Final.

**v.l.n.r. Mujinga Kambundji, Andrea Gilgen, Regula Wytenbach, Olivia Zumbrunn**

**Bronze-Staffel der U18M über 4x100m**

Dank guten Wechseln und einer Steigerung auf 44.52'' (HF: 44.59'') konnte die Mannschaft Boden gut machen und erliefen sich im Final den tollen 3. Rang.

# Vier STB-Athlet-Innen im A-Kader

Swiss Athletics formiert jährlich die Leistungskader neu. Das 16-köpfige A-Kader wird genau zu einem Viertel durch STB-lerInnen gebildet:

- Christian Belz
- Nicole Büchler
- Maja Neuenschwander
- Anna Katharina Schmid

**Swiss Athletics-B-Kader**
Acht junge STB-Talente haben den Aufstieg in das nationale B-Kader geschafft

- Robert Clarke
- Andreas Graber
- Mujinga Kambundji
- Michael Pfanner
- Christoph Ryffel
- Alexander Wieland
- Lukas Wieland
- Regula Wyttenbach

**Swiss Athletics-Staffel-Projekt**
- Mujinga Kambundji
- Jona Schweizer

## Rückblick SVM Schüler- und Nachwuchs

# Sonnenschein, düstere Wolken und Lichtblicke

**Das Gold-Team der U18M**

**1x Gold, 2x Silber und zwei Top 10 Platzierungen lautet die abschliessende SVM Bilanz des STB Nachwuchses. Leider stand das Wettkampfglück nicht immer auf der Seite des STB. Wechselfehler in den Staffeln der U16-Teams verhinderten weitere Topplatzierungen. Erfreulich ist das Zustandekommen eines U18-Modi-Teams. Der solide Auftritt der U18 Modis stimmt zuversichtlich für die Zukunft der Frauen-SVM.**

Nach einem misslungenen SVM-Versuch in Langenthal (Wechselfehler in der Staffel) unternahm das U18 Team einen weiteren SVM-Versuch in Wohlen AG. Der zweite Anlauf zum Saisonende lohnte sich. Die U18 Jungs zeigten eine tolle Mannschaftsleistung, erzielten 7247 Punkte und konnten so die U18M SVM-Wertung mit rund 100 Punkten Vorsprung für sich entscheiden. Die tolle Einstellung der Athleten hielt dem besonderen Umstand stand, dass sie das einzige U18 Männerteam am Start waren. Umso höher sind ihre Resultate zu schätzen und der STB spricht den U18 Jungs ein dickes Lob für diese tolle Leistung aus!

### Silber SVM Einzel für die U14 Giele und die U14 Modis

Am traditionellen Schüler-SVM in Langenthal glänzten die Schüler zum Saisonschluss mit guten Einzel- und einer vielversprechenden Mannschaftsleistung. Die tollen Mannschaftsleistungen reichten in der SVM-Endabrechnung bei den U14 Modis wie auch bei den U14 Giele zum sehr guten 2. Rang. Für die besten Einzelleistungen und STB-Rekorde zum Saisonabschluss sorgten Lars Dänzer (U14M/Kugelstossen) und Elena Rossi (U14W/Speer 400 g). Für das tolle Abschneiden ist jedoch die ganze Mannschaft mitverantwortlich. Herzliche Gratulation an beide U14 Teams für den Gewinn der SVM-Silbermedaille!

*Simone Murer*

## Die weiteren SVM Resultate

| | | |
|---|---|---|
| U18M | Mehrkampf: | 6. Rang |
| U16M | Einzel: | 16. Rang |
| U16M | Mehrkampf: | 17. Rang |
| U12M | Mehrkampf: | 9. Rang |
| U18W | Einzel: | 12. Rang |
| U16W | Mehrkampf: | 15. Rang |
| U14W | Mehrkampf: | 13. Rang |
| U12W | Mehrkampf: | 12. Rang |

## Nachwuchs-Kategorien 2011

| | | |
|---|---|---|
| U23 | 20 – 22-j. | 1991-89 |
| U20 | 18/19-j. | 1992/93 |
| U18 | 16/17-j. | 1994/95 |
| U16 | 14/15-j. | 1996/97 |
| U14 | 12/13-j. | 1998/99 |
| U12 | 10/11-j. | 2000/01 |
| U10 | 9- u. jünger | 2002 u. jünger |

# Team SM 2010 – die Routine bringts

**An den diesjährigen Team-SM gingen vom STBern zwei Teams mit guten Aussichten an den Start. Zum einen die routinierten Frauen über 400 m Hürden, zum andern die jungen Dreispringer, angeführt vom in der Schweiz konkurrenzlos überragenden Andreas Graber. Beide Teams kehrten mit Silbermedaillen aus Colombier heim.**

Kühl war es in Colombier, als am 18. September 2010 die Team-SM im dem Wetter ausgesetzten Stade du Littoral ausgetragen wurden, kühl und windig. Bereits um 13 Uhr waren die ersten Stabhochspringer damit beschäftigt, die Kapriolen des Windes zu meistern. Es war rasch klar, dass es auf Routine und Wettkampfglück ankam, um die Lorbeeren in Form von Edelmetall einzuheimsen – gerade in den Sprungdisziplinen kann der Wind einen Wettkampf sehr stark beeinflussen. Würden die favorisierten Jungs vom STB, Andreas Graber, Jonas Maonzambi und Marco Burkhard, dem Druck der Favoritenrolle standhalten können?

## Langhürdlerinnen gewinnen Silber…

Doch beginnen wir mit den 400m Hürden der Frauen: Unsere routinierten Frauen, angeführt von Olivia Zumbrunn, gefolgt von Mirjam Rieger, Anja Jost und Regina Sonderegger, lieferten einen tollen Wettkampf ab und blieben in der Endabrechnung bei den nicht ganz einfachen Bedingungen insgesamt nur knapp über ihrer besten Teamleistung des Jahres. Mit dem Schnitt von 1.01.44s wurden sie hinter dem LCZ Vizemeister.

## …und Silber für die Dreispinger

Zurück zum Dreisprung: Der Wettkampfbeginn zeigte, dass es für unsere Jungs nicht einfach werden würde, den ersten Team-SM-Titel für die Männer des STB zu holen. Es fehlte zwar der Favorit aus Zürich, aber mit den Teams aus Bassecourt, Aarau, Winterthur und Schaffhausen waren die stärksten Konkurrenten vollzählig versammelt. Während die ersten Sprünge der Mitfavoriten in etwa den Leistungen der Saison entsprachen, bekundeten unsere Athleten doch etliche Mühe mit den wechselnden Windstärken. Ganz anders die routinierten Springer des TV Länggasse. Still und heimlich setzten sie sich gleich zu Beginn des spannenden Wettkampfs an die Spitze, indem jeder ihrer Springer mit neuen Saisonbestleistungen glänzten. Als unsere Jungs im letzten Versuch das Zepter in die Hand nahmen und durch Andreas Graber überragende Tagesbestweite in Führung gingen, dachten wir, dass die Fuhre geführt war. Der letzte Versuch von Simon Masshardt, der sich gegenüber den fünf ersten Versuchen um über einen halben Meter steigern konnte, lehrte uns jedoch eines Besseren: Wir mussten uns um hauchdünne 0,03 m geschlagen geben. Die Routiniers des TV Länggasse hatten diesmal unsere jungen Springer noch im Griff.

Ein Blick in die Tabelle zeigt aber, dass die Zukunft im Dreisprung ganz klar dem STBern gehören dürfte. Und bereits im nächsten Jahr kann unser Juniorenteam im Hochsprung sicher Revanche nehmen.

*Daniel Osterwalder*

# STB-Sprinter, Mehrkämpfer und Ausdauerathleten an den Nachwuchsfinals

**Die Schweizer Finals der Nachwuchsprojekte Migros Sprint, Erdgas Athletic Cup und Mille Gruyère gehören zu den Saisonhöhepunkten für den Leichtathletik-Nachwuchs. Auch zahlreiche STB-Nachwuchsathletinnen und -athleten haben sich für die Finals qualifiziert und sich mit den Besten der Schweiz gemessen.**

Die Finals fanden diesmal auf dem Bundesplatz in Bern (Migros Sprint), in Kreuzlingen (Erdgas Athletic Cup) und Zürich (Mille Gruyère) statt.

## Bronze für Dennis Hager

Am 12. September war auf dem Bundesplatz für einmal nicht die Politik sondern der Nachwuchssport Trumpf. 420 Kinder aus der ganzen Schweiz sprinteten um den Titel Migros Sprint Champion 2010. Mit von der Partie waren auch 5 Vertreterinnen und Vertreter des STB. Dennis Hager, Jeremy Mc Nab, Matyas Kobrehel, Sarah Kluser und Carla Wild haben sich bei den regionalen und kantonalen Vorausscheidungen für den Schweizer Final in Bern qualifiziert und gehören somit zu den schnellsten Sprinterinnen und Sprinter der Schweiz.

Für das beste STB Resultat und den Podestplatz sorgte Dennis Hager. Er zeigte am grossen Finaltag eine sehr gute Leistung und erlief sich in der Kategorie U15M die Bronzemedaille. Knappt am Podest vorbei sprintete Matyas Kobrehel (M14). Er verpasste den Podestplatz um nur zwei Hundertstel und klassierte sich auf dem sehr guten aber auch undankbaren vierten Platz. Auch Carla Wild (U12W) erreichte am Finaltag die Endrunde. Sie klassierte sich in der Endabrechnung auf dem guten 7. Platz und rundete die guten Finalresultate der STB AthletenInnen ab. Jeremy Mc Nab qualifizierte sich für den Halbfinal und gehört somit zu den besten 16 Athleten des Migros Sprint 2010. Sarah Kluser verpasste die Halbfinalqualifikation mit der Zeit von 10.77'' nur knapp.

## Rang vier für Elena Rossi

Im Dauerregen, Wind und Kälte (10°) schlugen sich Elena Rossi (W13), Simon Wieland (M10) und Jeremy Mc Nab (M15) mit Aquaplaning, überschwemmten Weitsprungkasten und schmierigen Anläufen in den Würfen bravourös am Athletic Cup Final in Kreuzlingen.

Elena erzielte den hervorragenden 4. Platz von 32 Teilnehmerinnen. Am meisten Punkte konnte Elena mit tollen 46.88 m im Ballwurf sammeln. Simon konnte seinen Saisonabschluss mit dem 15. Platz von 27 Teilnehmern in seiner Kategorie feiern. Mit guten 3.81 m im Weitsprung erzielte Simon sein drittbestes Saisonresultat. Jeremy kämpfte am meisten mit der Kälte. Trotz Aquaplaning sprintete Jery über 80 m mit 9.68» zu einer neuen persönlichen Bestleistung. Von 28 Teilnehmern erreichte er den 12. Schlussrang.

## Notis verpassen das Podest knapp

Am Schweizer Final des Mille Gruyère in Zürich haben sich die besten Nachwuchs-Ausdauerathleten über 1000m gemessen. Mit von der Partie waren auch Franco und Luca Noti, die die STB-Farben vertraten. Die Gebrüder Noti haben sich souverän für den Final in Zürich qualifiziert und gehörten zu den Mitfavoriten um den Titel Champion Mille Gruyère 2010. Der Mille Gruyère Final war dieses Jahr von schnellen Rennen geprägt, Bestleistungen wurden Reihenweise aufgestellt. Auch Franco und Luca waren in Zürich schnell unterwegs und verpassten den Podestplatz nur knapp. Luca belegte an seiner letzten Mille Gruyère Finalteilnahme den tollen vierten Rang. Mit der Zeit von 2.46.90 erreichte er das Ziel knapp eine Sekunde hinter dem Drittplatzierten. Auch Franco lief ein tolles Rennen und klassierte sich ebenfalls knapp eine Sekunde hinter dem begehrten Podestplatz. Mit der Zeit von 2.48.07 stellte Franco zudem einen neuen U14 STB Rekord auf, was seine tolle Leistung nochmals unterstreicht.

Der STB gratuliert allen Nachwuchsathletinnen und -athleten zu den guten Leistungen an den Finalissimas in Bern, Kreuzlingen und Zürich.

*Simone Murer,*
*Toni Walther*

# STB in TV-Game Show

**Das STB-Team in der SF-Game-Show in den Fernsehstudios am Leutschenbach.**

Vor rund zwei Jahren wurde das Team Alain, Adi, Jenny, Abdul, Esthi und Dave für die Game Show des Schweizer Fernsehens SF angemeldet.

Es folgte eine spannende Zeit im Leutschenbach. Nachdem das STB-Team letzten Sommer am Casting zu den glücklichen 10 Prozent gehörte und sich für die Sendung «5GEGEN5» qualifizieren konnte, durften die 5 STB-ler (plus Reservemann) im November in der Game Show des Schweizer Fernsehens antreten.

Wie sich das STB-Team geschlagen hat, wird im Februar 2011 ausgestrahlt.

Ryffel Running®
www.ryffel.ch

*Laufen*
*Triathlon*
*Aqua-Fit*
*Walking*

*Ryffel Running Shops*
*3011 Bern, Münstergasse 14 / Kramgasse 15, Tel. 031 311 29 94*
*8612 Uster 2, Seestrasse 96, Tel. 044 940 87 87*

*Ryffel Running Versand AG*
*Bankstrasse 38, 8612 Uster 2, Tel. 044 905 82 00*
*Internet-Shopping: www.ryffel.ch*

*Ryffel Running Kurse / Veranstaltungen*
*3073 Gümligen, Tannackerstr. 7, Tel. 031 952 75 52*

RYFFEL ONLINE INTERNET SHOPPING

**Wir empfehlen uns für**

- Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern sowie Stockwerkeigentum
- Vermietung von Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen
- Kauf und Verkauf von Mehrfamilienhäusern, Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen
- Verkehrswertschätzungen von Liegenschaften
- Allgemeine Treuhandfunktionen

SCHWEIZER
**Immobiliendienstleistungen**
**Treuhand/Buchhaltung**
Graffenriedweg 4 • Postfach 269 • 3000 Bern 14
Telefon 031 371 19 19 • www.schweizer-immo.ch

## Saison 2010/2011

# Start mehrheitlich geglückt!

### STB Volley Herren 1 (2. Liga)

Das Spieler-Kader hat sich auf diese Saison wegen einiger Verletzungen oder Beschwerden wieder einmal stark verändert. Dank der Zuzüge von insgesamt 7 Spielern – mehrheitlich mit 1. Liga-Vergangenheit – kann aber davon ausgegangen werden, dass die Mannschaft trotz einiger verletzungsbedingter Abgänge eher noch mehr Substanz hat als in der letzten Saison.

Der Saisonstart verlief bisher vielversprechend und sehr erfolgreich. Nach vier siegreichen Spielen steht unser Herren 1 mit dem Punktemaximum an der Tabellenspitze, dank besserem Punktverhältnis ganz knapp vor dem VBC Spiez. Nach den ersten drei souverän herausgespielten Siegen gegen muri bern, Papiermühle und Oberdiessbach musste allerdings gegen Riggisberg hart gekämpft und über die volle Distanz gegangen werden, um die 2 Punkte einzufahren. Das Spiel gegen Riggisberg bot spektakulären Volleyballsport auf bemerkenswertem Niveau. Auf den weiteren Saison-Verlauf darf man gespannt sein. Angesichts der bisher gebotenen Leistungen gehört das Herren 1 aber inzwischen definitiv zu den Mitfavoriten um die 2.-Liga Meisterschaft.

*Dominik Meier*

**Häberlin Martin (Trainer/Coach), Krebs Adrian, Krebs Reto, Krebs Thomas, Wenger Dimitri, Droguett Francisco, Roloff Jan (wegen Urlaub nur 1/2 Saison bis Januar) (alle bisher)**

## Heimspieldaten

| Datum | Zeit | Gastteam |
|---|---|---|
| 11.12.2010 | 15:30 | VBC Bern |
| 18.12.2010 | 14:00 | Seefeld Thun |
| 15.01.2011 | 17:00 | Volleyball Papiermühle |
| 05.02.2011 | 15:00 | VBC Schwarzenburg |
| 19.02.2011 | 15:30 | VBC Spiez |

## Neue Millionen-Transfers

| | |
|---|---|
| Keller Marc | (VBC Münchenbuchsee – nach Pause reaktiviert) |
| Bärlocher Dominic | (Uni Bern «Damen» 1.Liga) |
| Herren Patrick | (Uni Bern «Damen» 1.Liga) |
| Senn David | (Uni Bern «Damen» 1.Liga) |
| Marco Bestetti | (Uni Bern «Damen» 1.Liga) |
| Trachsel Alex | (Volley Oberdiessbach 1. Liga) |
| Koch Maurice | (Deutschland- nach Pause reaktiviert) |

Die Heimspiele finden in der unteren Schönau-Turnhalle, Lindenauweg 1, 3007 Bern statt. Zuschauer sind selbstverständlich sehr willkommen!
Weitere Infos auch unter:
http://www.stbvolley.ch/seiten/herren1.php

### STB Volley Damen (3. Liga pro)

Das Damen-Team von STB Volley hatte eine sehr erfolgreiche Saison 2009/2010, konnte doch der Aufstieg in die 3. Liga pro realisiert werden; eine Liga zwischen der 2. und 3. Liga. Das Team blieb fast identisch. Wir haben uns bloss weiter verstärkt, da Sarah Balmer weiterhin im Ausland weilt und eine unserer Passeusen aktiv am STB-Nachwuchs gearbeitet hat. Mit Petra Käser und Shirin Mojon stiessen je eine Passeuse und eine Mittelangreiferin zu uns. Beide kommen von der MS Lerbermatt und wollen nun in unserem Team zu neuen Höhenflügen ansetzen. Trainiert und gecoacht werden wir weiterhin von unserer Passeuse Claudia Reinhard.

### Stand der Dinge

Vier Spiele sind gespielt – zwei gewonnen (VBC Bern und Aarberg) und zwei verloren (Spiez und Papiermühle) – und wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Mit diesem Start hatte wohl niemand gerechnet, doch im Moment passt schon viel zusammen. Und dank der spürbaren Spielfreude und dem unglaublichen Zusammenhalt innerhalb des Teams beflügeln wir uns gegenseitig zu super Leistungen – egal wie das Training am Montag ausgesehen hat. Eine Zuschauerin meinte kürzlich, dass man richtig merke, wie gut wir es untereinander haben und mit wie viel

Freude wir an der Sache dran seien. So soll es sein. Nach vier Spielen stehen wir aktuell auf dem 6. Platz (von 10) mit einem Satzverhältnis von 7:7 – unentschide ischs nid. Deshalb weiterhin: Hopp!

**Reinhard Claudia (Spielertrainerin), Zogg Tanja, Indermühle Ursula, Custer Domenica, Cabana Estefanìa, Friedli Christine, Ryser Sandra, Straubhaar Katrin, Schönthal Esther, Steinmann Sara**
**Zugänge: Käser Petra (MS Lerbermatt), Mojon Shirin (MS Lerbermatt)**

Weitere Infos auch unter:
http://www.stbvolley.ch/seiten/damen1.php

## STB Volley Herren 2 (3. Liga)

Das Team der Herren 2 bestritt die letzte Saison 2009/2010 in Minimalbesetzung und konnte die letzten paar Spiele nur dank der Unterstützung unseres Damen-Teams überhaupt bestreiten. Insofern stellte sich die existentielle Frage, ob wir überhaupt noch ein 3.-Liga-Team werden melden können, zumal leider Beat Burri die Knieschoner definitiv an den Nagel hängt. Mr. Slowhand, wir werden deine Weltklasse-Lobs schmerzlich vermissen!
Doch inzwischen konnten wir ein Team zusammenstellen, mit dem sich die Meisterschaft mit Spass und hoffentlich bald auch mit Erfolg bestreiten lässt. Dank insgesamt 5 Zugängen stehen in dieser Saison insgesamt 14 lizenzierte Spieler zur Verfügung, sodass die personellen Notsituationen der letzten Saison hoffentlich definitiv der Vergangenheit angehören sollten.
Das primäre Saison-Ziel ist wie immer die letzten Jahre zunächst der Nichtabstieg, doch leider ging uns der Saisonstart bisher ziemlich in die Hosen (3 Spiele, 3 Niederlagen). So langsam müssten also ein paar Punkte her, um nicht auf einem der ungemütlichen hintersten Tabellenränge zu überwintern. Aber wenn die Passeure wieder fit sind und wir uns aufeinander eingestellt haben – immerhin machen wie gesagt 5 neue Mitspieler mit – dann werden wir zu alter Stärke zurück finden und das Feld von hinten aufrollen.

**Das Kernteam: Buri Ueli, Herren Dominik, Lauber Martin, Meier Dominik, Müller Thomas, Prasuhn Volker (Spielertrainer), Schafroth Martin, Steinmann Daniel, Vogt Chrigu**
**Zugänge: Ait Malek, Häberlin Martin (STB Volley Herren 1, 2. Liga und Präsident STB Volley), Herren Nicola (Volero Aarberg Junioren), Gander Manuel, Müller Harry**

## STB Volley Mixed (3. Stärkeklasse)

Unsere Mixed Mannschaft wird seit einiger Zeit abwechslungsweise von Elisabeth Jenni und Beni Seewer trainiert. Da Beni eine Weiterbildung angefangen hat, ist er froh um die Entlastung, und wir sind dankbar, dass wir ein abwechslungsreiches Training haben. Bei unserer strategischen Ausrichtung wird sich in der nächsten Saison wohl nicht viel ändern. Wir versuchen zu gewinnen, klar. Und wir werden weiterhin mit Mut zu ungewöhnlichen Spielzügen, Unberechenbarkeit und ehrlichem Einsatz unsere Gegner herausfordern. Und in der neuen Saison offenbar durchaus mit Erfolg: die ersten drei Spiele konnten allesamt souverän gewonnen werden.

**SpielertrainerIn: Elisabeth Jenni, Benjamin Seewer**
**SpielerInnen: Franco Siliberti, Beat Scherrer, Mario Thierstein, Giorgio Schneeberger, Dragan Mihailovic, Joel Zumstein, Michael Müller, Andrea Schmidlin, Regine Strub, Marianne Häring Kalke, Claudia Paganini-Ruh, Helga Schrötter, Regula Brunschwiler.**
**Neu bei uns: Barbara Zbinden**

**Stammlokal des Stadtturverein Bern!**

**Restaurant Schönau**
Beat F. & Andrea
Hostettler-Wyss
Sandrainstrasse 68
CH-3007 Bern
Telefon 031 371 05 11
Telefax 031 371 05 31
www.schoenaubern.ch
info@schoenaubern.ch

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag | Ruhetag |
| Dienstag bis Donnerstag | 07.30h – 23.30h |
| Freitag und Samstag | 07.30h – 00.30h |
| Sonntag | 10.00h – 22.00h |

**Zu unserem Betrieb**
Je 40 rauchfreie Plätze Gaststube, Schönaustube, Speisesaal. Auf der Terrasse und im Fumoir sind Raucher herzlich willkommen. 2 Kegelbahnen. Fischspezialitäten und Schweizer Küche sind bei uns Trumpf!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# STB Dance & Motion

Liebe Leiterinnen,
Liebe Vorstandsmitglieder

**Bewegung – Tanzen – Fit – Fan – Freundschaft pflegen –** Füreinander da sein – Engagement – sind bei uns

nicht nur Slogans, Ihr alle tragt dazu bei, dass sich unsere Vereinsmitglieder bei

Dance & Motion wohlfühlen und gerne in den verschiedenen Gruppen trainieren.
Mit viel Sinn für das Wesentliche, für die Tänzerinnen und für unser Teamwork habt Ihr alle zum guten Gelingen dieses Vereinsjahres beigetragen.
Ich danke Euch allen herzlich für Euer Mitwirken, für Euer Mittragen und all die konstruktiven Gedanken für Dance & Motion.
Ich wünsche Euch schöne festliche Tage und alles Gute für das neue Jahr.

*Charlotte Liechti,*
*Techn. Leiterin*

## Sanft angepasste Gruppenstrukturen im STBern-Running

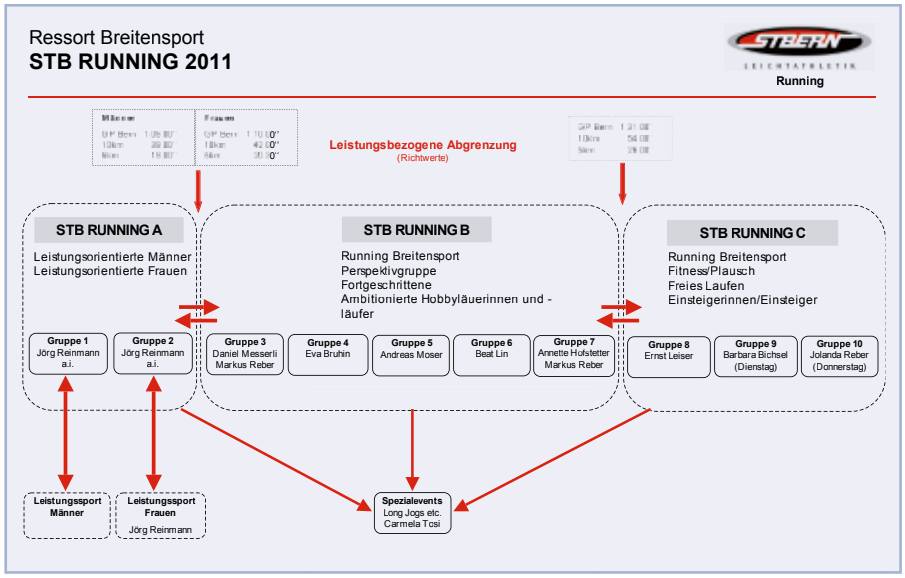
# Schwungvoll dynamisch und neu strukturiert ins Jahr 2011

**Für das neue Jahr 2011 nehmen wir in der Laufgruppengestaltung wieder einige kleinere Anpassungen vor. Das Ziel dieser Massnahmen ist, ein noch besser abgestimmtes Angebot für die Bedürfnisse der ST-Bern-Runners zu schaffen und die Trainingsleitenden in ihrem Wirkungsfeld optimal einzusetzen.**

**Legende: Motivierte STBern Running Coaches starten ins neue Vereinsjahr: v.l.n.r.: Eva Bruhin, Aschi Leiser, Markus Reber, Carmela Tosi, Ändu Moser, Barbara Bichsel, Jolanda Reber. Auf dem Bild fehlen Jüre Reinmann, Beat Lin sowie die Newcomers Annette Hofstetter und Daniel Messerli.**

Mit **Annette Hofstetter** und **Daniel Messerli** haben wir zwei Gruppenleitende gefunden, die sich nahtlos in die neuen Strukturen einbinden. Alljährlich eine sanfte Reorganisation birgt weniger Potential für einen Vertrauensverlust als eine erdbebenähnliche Neuorganisation nach ein paar Jahren. Und – so hoffen wir – freuen sich schlussendlich alle Runners, im STBern ein Umfeld nach ihrem Geschmack und ihrem Leistungsvermögen zu finden. Gleichzeitig gilt es, die Zeiterscheinungen richtig einzuschätzen und sich dementsprechend anzupassen. Die Tendenz läuft weg vom alleinigen Lauftraining hin zum Laufen mit integriertem Erlebnisgenuss. Deshalb stehen im 2011 ein Schneesportwochenende im Gantrischgebiet sowie ein Teamlauf im Fokus.

**«Ich freue mich auf die neue Herausforderung». Daniel Messerli verstärkt ab Januar 2011 das Leiterteam.**



365 Tage.

9 Vitamine.

Eine Bank.

BEKB | BCBE

*Für ds Läbe.*

INTERSPORT®

Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Mo | 12.00 – 18.30 Uhr |
| Di – Fr | 10.00 – 18.30 Uhr |
| Do | 10.00 – 20.00 Uhr |
| Sa | 10.00 – 17.00 Uhr |

**Die Laufsport-Spezialisten!**

- 4feet ist das Laufsportgeschäft in Bern mit der grössten Auswahl an Lauf- und Walkingschuhen der Schweiz.
- Umfassende Beratung mittels Druckmessplatte und visueller Kontrolle auf dem Laufband.
- Grosses Bekleidungssortiment für den Ausdauersport von verschiedenen Marken.
- 80m² grosser Puma Sportstyle-Shop

4feet

Aarbergergasse 29
3011 Bern
Tel. 031 312 05 12
Fax 031 312 05 13
info@4feet.ch

www.4feet.ch

marchand partner

Für Lösungen, die über das Alltägliche hinausgehen
www.marchand.ch
Laubeggstrasse 70, 3000 Bern 31
Beat Aeschbacher

## Leiterwechsel im NordicWalking

# Patrizia Piccinali folgt auf Ursula Lüscher

**Der Durchschnittsmensch steckt nur ein Viertel seiner Energie und Fähigkeiten in die Arbeit. Hut ab vor denen, die mehr als die Hälfte geben. Die Welt steht Kopf vor den wenigen, die alles geben.**

Ursula Lüscher ist seit über 30 Jahren Mitglied des STB, zuerst gehörte sie der Fitness-Abteilung und seit 1992 dem «Leichtathletik-Breitensport» an. Als ausgebildete Callanetic-Instruktorin führte sie bis ins Jahr 2000 jeweils beim Trainings-Weekend der Jogger im Goms ein Spezialtraining zur sanften Kräftigung der Muskulatur durch. Seit vielen Jahren organisiert Ursula mit grosser Freude und Hingabe die Weihnachtsfeier der NordicWalkerinnen und NordicWalker – immer ein unvergesslicher Anlass für alle.

Mit Begeisterung, Freude, Ausdauer, Können, Geduld und immer mit einer Portion Fröhlichkeit leitete Ursula ab 1992 zusammen mit Rolf Hartmann unzählige gut vorbereitete und strukturierte Trainings; keines war ihr zu viel. Folgende Punkte zeichnen Ursula besonders aus:

- Sie ist eine ausgezeichnete Nordic-Walkerin mit einer top Technik – ein Vorbild für alle
- Sie ist immer noch sehr, sehr beweglich und verfügt über eine gute Kondition – neben Ursula kommen wir uns alt vor, obwohl viele Teilnehmende wesentlich jünger sind als sie
- Mit ihrer positiven Lebenseinstellung und fröhlichen Ausstrahlung ist sie für das ganze Team eine Stütze
- Sie hat stets ein offenes Ohr für alle und kann gut zuhören
- Sie ist ein absolutes Vorbild bezüglich Besuch der Trainings
- Müde Nordic-Walkerinnen und Nordic-Walker kann sie immer wieder motivieren und begeistern
- Sie kann sich aber auch durchsetzen und korrigierend eingreifen, wenn in Trainings die Nordic-Walking-Technik zu stark vernachlässigt wird oder das vorgelegte Tempo zu wünschen übrig lässt

Zusammen mit Ursula durfte ich 2010 die Trainings leiten. Es funktionierte ausgezeichnet, die Zusammenarbeit war konstruktiv und herzlich. Da sich Ursula ab dem nächsten Jahr intensiv mit dem Bau ihres Hauses beschäftigen wird, tritt sie auf Ende 2010 als Nordic-Walking-Leiterin zurück.

Im Namen des ganzen Nordic-Walking-Teams danke ich Ursula für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz: Ursula, Du hast Deine Arbeit ausgezeichnet gemacht. Vielen Dank. Wir wünschen Dir alles Gute beim Bau des Eigenheims und wir freuen uns, dass Du weiterhin in unserem Team als aktive Nordic-Walkerin dabei bist!

*Christoph Scherz*

**Pronto!**
**Südländischer Charme kommt in die Schönau. Patrizia Piccinali, eine begeisterte NordicWalkerin mit Tessiner Wurzeln übernimmt ab Januar 2011 die Gruppenleitung von Ursula Lüscher.**

# Kurznachrichten

**Schüpbach Family's erfolgreicher Familienausflug an den Oberbalmer Bettagslauf: STBern-Runnerin und Mutter Andrea mit ihren laufenden Sprösslingen Jannis, Melea und Selina. Jamie ist nicht auf dem Bild.**

**Wichtige und weniger wichtige Kurznachrichten zeigen auf, was im STBern Running abläuft. Wir analysieren rückblickend und informieren vorausschauend über Vereins-Events und erzählen allgemein über das Leben im STBern Running.**

- Familiengipfel in Oberbalm. Die Schüpbachs aus Schüpfen kamen und räumten ab. Und wie! Mädchen bis Jg. 2001: 1. Melea Schüpbach, Knaben bis Jg. 2001: 1. Jannis Schüpbach, 5. Jamie Schüpbach, Schülerinnen: 1. Selina Schüpbach – und bei den Frauen? Richtig: 1. Andrea Schüpbach.
- Auch das muss man erlebt haben. Jeannette Zahler erzählt vom 1. Wiener-Frauenlauf und wie sie über eine halbe Stunden fror, weil sich der Start wegen unprofessioneller Organisation verzögerte. Doch Wien war trotzdem eine Reise wert!
- Stefan Kostezer hat im Sommer die Ausbildung an der Schule für Gestaltung Bern zum Electronic Publisher Print erfolgreich abgeschlossen. Nun bietet der Läufer seine Layoutdienste gerne allen Vereinsmitgliedern an.
- Manuela am Berlinmarathon. Was ist passiert?
- Niederschmetternde Diagnose des Physiotherapeuten von Corina Wiedmer: Runnersknee, Wadenzerrung rechts und Achsenfehlstellung. Jetzt befindet sich die ehemalige Laufgruppe-3-Läuferin im Aufbautraining.
- Roland Bärtsch präsentierte in der Sportanlage Schönau die neuste Schuhgeneration von «five fingers». Für alle, welche das barfüsseln entdecken wollen.
- «Wer ist Lilo Schweizer?» Diese Frage stellte Hans Schönholzer im Oktober 2010. Ja, man lernt sich lieber spät als nie kennen, dem Teamlauf «Rund um den Hallwilersee» sei Dank.
- Ankündigung eines STBern-Running-Wintermärchens: Langlauf- und Schneeschuh-Wochenende im Gantrischgebiet vom 21.–23 Januar 2011. Eva Bruhin und Andreas Moser übernehmen die Gesamtleitung
- Kilimandscharo statt Gurten und Gurnigel. «Wenn schon, dann schon» sagte sich Flavia Müller und bestieg zu Fuss den markanten Berg in der Savanne
- Das Team «Die Löwen» mit Franz Zbinden, Ueli Freiburghaus, Beat Kummer gewann die 3. Austragung des Fondue-Cups

*Markus Reber*

## STBern-Running-Trainingswochenende im Schwarzwald

# Training à la carte mit authentischem Schwarzwäldertorten-Dessert

**Zum zweiten Mal fand ein Trainingswochenende von STB-Running im Schwarzwald statt. 36 motivierte STBler reisten an und profitierten von einem vielfältigen Trainingsangebot. Es war auch eine gute Gelegenheit, um einmal über die Grenzen der eigenen Laufgruppe hinauszuschauen: Um STB-Runners kennen zu lernen, Trainingseinheiten von anderen Coaches zu besuchen, zum Austausch über den Laufsport und vieles mehr.**

Die Teilnehmenden stellten aus einer Palette von Trainings-Wahlmodulen das Programm nach ihren individuellen Bedürfnissen zusammen. Auch Frühaufsteher kamen voll auf ihre Rechnung, konnten sie sich doch schon vor dem Frühstück mit einem leichten Aufwärmen auf den Trainingstag einstimmen.

Am Freitag-Nachmittag machten alle, ihrem Leistungsniveau entsprechend, einen leichten Dauerlauf. Diese Landschaft mit Seen, schönen Wäldern, Bächen und Wiesen liess unsere Läuferherzen höher schlagen. Doch wo war denn nun der Wasserfall...? Einen ersten Höhepunkt erlebten wir am Freitag-Abend mit dem GP-Bern-Gründer Heinz Schild. Er referierte über zwei Themen:

«Frau und Ausdauer: Die stille Revolution» und «Neue Entwicklung in der Running-Szene». Ganz herzlichen Dank für diese sehr interessanten Beiträge!

Die Trainingseinheit mit Aschi am Samstag-Nachmittag machte richtig neugierig: «Auf den Spuren von Europameister Viktor Röthlin». Wie schnell rennt Viktor durchschnittlich 100m in einem Marathon? Die Teilnehmenden konnten es selber erleben. 24-mal legten sie eine Strecke von 100m in Röthlins Tempo zurück, mit Pausen dazwischen, die immer kürzer wurden. Ein ausgeklügeltes und attraktives Lauftraining! Das anschließende Modul «Fußgelenkgymnastik» war gut besucht. Auf dem Parkplatz vor dem Hotel, bei Sonnenschein, war die Stimmung top! Der vielfältige Parcours machte Spass; wir kräftigten die Füsse und nebenbei auch noch die Lachmuskeln. Alle freuten sich dann auf die bevorstehende Pasta-Party mit einem speziell authentischem Dessert: Einem großen Stück Schwarzwäldertorte.

Am Sonntag fuhren wir mit dem Zug an den Schluchsee. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein liefen wir die Strecke entlang des schönen und langgezogenen Sees zurück nach Altglashütten. Dieser gemeinsame

Long Jog rundete das gelungene Trainingswochenende ab.

*Barbara Bichsel*

# STB Lauf Cup 2010

## Nachtlauf in Muri bei Bern

Der Start um 19.30h, Laufdistanzen à la carte, die Laufstrecke durch den MediaMarkt, das Ziel im Festzelt und eine abwechslungsreiche Rundstrecke versprachen einen Laufevent der besonderen Art. Das Konzept schien verheissungsvoll und innovativ. Die Beteiligung aber war niederschmetternd. Von ca. 300 Gesamtteilnehmenden ganze 13 Marathon-Finisher! Und die 6 (!) STBern Runners in Muri bedeuteten absoluten Minusrekord an einem STB-Lauf-Cup-Wertungslauf. In diesem Falle verkommen die Spitzenklassierungen der STBern Runners ein wenig zur Farce. Diese Teilnehmerzahlen zeigen auf, wie ausgereizt eben auch der Lauf-Markt ist.

## Spaghettiplausch in Oberbalm

Licht und Schatten aus STB-Sicht ebenfalls am Oberbalmer Bettagslauf. Sportliche Highlights waren die beiden Tagessiege von Sarina Götschmann (Frauen gesamt) und Martin Kühni (Herren gesamt) sowie die tollen Kategoriensiege von Andrea Schüpbach und Noreddine Esserghini. Mit «nur» 13 anwesenden STBern-Runners wurde dieser Lauf in Oberbalm aber so schwach wie noch nie besucht. Am anschliessenden Spaghettiplausch kam die Kameradschaft zum Zuge, der Erlös dieser Veranstaltung fliesst in die Projekte mission21 und HEKS in Bolivien und Serbien.

## GurtenClassic

Unsere Front-Runners Martin Kühni (2. Kat. M40) und Odilila Mathys (2. Kat. W50) finden sich einmal mehr in der Spitzengruppe des Klassements. Zum ersten Mal gelang der Sprung auf einen Podestplatz Agnes Lee (1. Kat. Mittelschülerinnen) und als eigentliche Überraschung darf der feine 3. Rang unserer Dora Rodriguez auf der Kurzstrecke gewertet werden. In diesem Hudelwetter-Rennen verdienten sich aber auch alle übrigen STBern-Running-Finisher ein Kompliment.

# Rückblick auf 2010

**STBern Running und NordicWalking «steht und/oder fällt» mit dem Einsatz der beteiligten Trainingsleitenden. Teamgeist und gute Zusammenarbeit bilden das Fundament für Qualität und angenehm anregende Atmosphäre. Der Fokus richtete sich im 2010 denn auch auf die Sensibilisierung und Pflege der Teambildung und Zusammenarbeit.**

Heute leitet ein eingespieltes Team die Breitensportabteilung des STBern Leichtathletik. Gemeinsam werden Ziele festgelegt, die Aufgaben verteilt und Beihilfe geleistet ohne dabei das Individuum zu vernachlässigen. Verschiedene Wege führen zum Ziel, dazu hingearbeitet wird aber immer auf kameradschaftlicher Basis. Erfolgreich führte STBern Running den TST-GP-Vorbereitungskurs durch und organisierte die beiden offiziellen GP-Trainings auf der Originalstrecke. Mit Swiss Athletics konnte eine wertvolle Zusammenarbeit aufgebaut werden. 63 STBern-Runners beteiligten sich am Fotoshooting für den Lauf-Guide 2011 und **Jörg Reinmann** referierte am Workshop zum Thema «Lauftreffs».

Die Ehrungen des **3. STB Lauf Cups 2009** wurden anschliessend an die erstmals durchgeführte **Teamplay-Challenge** (anstelle des Fondue-Cups) vorgenommen. Die Gesamt-Ersten jeder Kategorie übten sich im Treppchensteigen auf das Podest.
Frauen Elite:
**1. Manuela Kronig, 2. Isabelle Zaugg, 3. Andrea Schüpbach.**
Frauen Masters:
**1. Jeannette Zahler, 2. Odilia Mathys, 3. Anita Reinmann.**
Herren Elite:
**1. Patric Schenk, 2. Noreddine Esserghini, 3. Andreas Stalder.**
Herren Masters:
**1. Martin Kühni, 2. Manuel Edreira, 3. Jürg Schär.**

Als Preise durften die drei Ersten jeder Kategorie die beliebten Gutscheine unseres Sponsors **Vaucher Sport Specialist** in Empfang nehmen. Alle Anwesenden wählten anschliessend die Wertungsläufe des 4. STB Lauf Cups 2010. Neu dazu kommt der MediaMarktMuriMiniMarathon anstelle des abgewählten Berglaufes Lenk – Iffigenalp.

Höchste Aufmerksamkeit schenken wir aber auch den nicht-wettkampfmässigen Laufangeboten. **Jolanda Reber** gelang es, eine ansehnliche Gruppe von Einsteiger/Innen, Wiedereinsteiger/Innen, Anfängerinnen und Anfänger zu bilden. Zum 2. Mal mit leicht geändertem Konzept führten wir das **Trainingsweekend im Schwarzwald** durch. Ein weiterer, bald traditioneller Höhepunkt stellte die Teilnahme am Teamlauf **«Rund um den Hallwilersee»** dar. 11 STBern-Running-Teams markierten an diesem Volkslauf starke Vereinspräsenz und Teamgeist.

Sportliche Leistungen sind das Eine, für einen reibungslosen Betrieb unserer Abteilung sorgen auch andere. Die Läuferin **Gaby Wyss** übt sich als Reporterin, führt die Mutationen der Mitgliederliste durch und gibt monatlich die STB-Running-Geburtstagsliste heraus. Die Internet-Homepage pflegt unser Webmaster **Thomas Imboden** und für die Erfassung der STB-Lauf-Cup-Resultate und die pünktliche Lieferung der Rangliste stellt sich **Jürg Schär** zur Verfügung. **Christoph Scherz** hat sich als Leiter der Abteilung **NordicWalking** sehr gut eingelebt. Assistiert wurde Christoph von **Ursula Lüscher**. Nach 30 Jahren im STB und seit 1992 als Leiterin im NordicWalking tritt Ursula auf Ende Jahr nun zurück.

Die **52 Neueintritte 2010** im STBern Breitensport bedeuten Rekordansturm. Erfreulicherweise laufen auch immer jüngere Sportlerinnen und Sportler mit uns. Das Durchschnittsalter der Mitglieder sank nochmals auf heute **41 Jahre**. Für diesen Erfolg zeichnet sich der oben erwähnte Leiter-Teamgeist verantwortlich. Ein herzliches Dankeschön für das sehr geschätzte Engagement und die tolle Zusammenarbeit an alle beteiligten Funktionäre und Trainingsleitenden.

*Markus Reber*

# Eine bereichernde Jahresversammlung

**Die zweistündige Führung durch das Könizer Schlossareal durch Pfarrer André Urwyler (links) war informativ, spannend, unterhaltend und lehrreich.**

**Informativ und überraschend zugleich präsentierte sich das 30. STB-Hauptbott in Köniz. 42 Mitglieder des Ehrenkollegiums liessen sich durch eine packende Führung im Schloss- und Kirchenareal in die stolze Geschichte der viertgrössten Gemeinde des Kantons einweihen. An der Jahresversammlung, dem Hauptbott, wurden die neuen Satzungen genehmigt und der Ehrenrat um zwei Mitglieder erweitert.**

Es war geradezu ein lokalhistorisches Feuerwerk, was wir an diesem nasskalten Oktober-Samstag mitbekommen haben. Ausgerechnet der im Mediengewitter stehende Könizer Pfarrer André Urwyler vermittelte uns während vollen zwei Stunden lehrreich und humorvoll, eloquent und zugleich fesselnd einen kulturhistorischen Abriss über die Berner Vorortgemeinde. Bern stand in seiner Gründerzeit im Schatten der wohlhabenden Könizer Obrigkeit. Zu Fuss oder mit Ross und Wagen mussten die Berner den zweistündigen Weg zur einzig legitimierten Kirche antreten, via Mattenhof und Blinzern-Plateau; der direkte Zugang zum Schlosshügel von Köniz blieb noch lange Zeit versumpft und somit unzugänglich. Heute bildet die Kirche, zusammen mit den architektonisch und kulturhistorisch wertvollen Annex-Gebäuden – wie Ritterhuus, Wöschhuus und Pfarrhuus – das kulturelle Zentrum der

grossen Gemeinde. Ebenso unbekannt ist den meisten (Stadt-)Bernern der stolze Komplex rund um den Schlosshof, mit dem Haberhuus, Chornhuus und Pfrundschüür samt Rossstall. Zusammenfassend: Die paar Schritte lohnen sich für alle, von der Bus-Haltestelle Köniz-Schloss, hinüber zum Schlosshof, mit einem kurzen Blick auf diesen wunderschönen historischen Komplex.

### Zwei neue Mitglieder

Schultheiss Bernd Greub orientierte am Hauptbott über die Erweiterung des STB-Ehrenrates von 7 auf 9 Mitglieder. Zu den bisherigen Bernd Greub, Kurt Jegerlehner (Basketball), Ursula Jenzer (Orchester), Roland Maurer (Ehrenpräsident), Peter Schild (Senioren), Roger Schneider (Leichtathletik), Pi Wenger (Senioren) stossen neu Verbandspräsident Theo Pfaff (Basketball) und Leichtathletik-Präsidentin Esther Urfer. Keine Opposition erwuchs den neuen Satzungen, die infolge der STB-Neuorganisation von Roland Maurer überarbeitet worden sind. Schliesslich wird im Ehrenrat jährlich nur noch ein Ausflug angeboten, dies in Anbetracht der enttäuschenden Beteiligung beim diesjährigen Herbstanlass. Das 30. Hauptbott bot beim abschliessenden Nachtessen allen Teilnehmenden nicht zuletzt auch eine ideale Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und wurde, dank der von Ursula Jenzer organisierten Führung am «Schlosshügel von Köniz», auch zu einer wertvollen Bereicherung.

### Seit 25 Jahren

Das Ehrenkollegium ist am 15. August 1985 gegründet worden, besteht somit seit 25 Jahren und setzt sich zusammen aus den STB-Ehrenmitgliedern, sowie allen Trägerinnen und Trägern der «Goldenen Ehrennadel für besondere Verdienste» oder 50-jährige Vereinstreue. Mit der reichen und langjährigen Erfahrung seiner Mitglieder will das Ehrenkollegium dem STB eine Stütze und ein beratendes Gremium sein. Anregungen nimmt Schultheiss Bernd Greub jederzeit gerne entgegen.

*Heinz Schild*

## Korrigendum

Leider ist im letzten STB-Info, beim Artikel auf Seite 6 «Toller Ausflug, doch wo sind die (nicht-)Teilnehmer geblieben?» einiges durcheinander geraten und verstümmelt worden. Was Aussenstehende nicht merken konnten: Sowohl die Texte, als auch die Bilder sind buchstäblich in den Mixer geraten.

Konkret: Das Ehrenkollegium wählte Huttwil zu seinem Ziel. Ihm taten es die Senioren der Schönau-Riege bei ihrem Ausflug rund einen Monat später gleich. Unglücklicherweise entging mir in der Hektik diese «kleine» Differenz, meinte, zwei Autoren hätten über den gleichen Ausflug geschrieben, und setzte grosszügig das Ganze «gefühlvoll» zusammen – allerdings nicht ganz im Sinne der Fakten und Beteiligten.

Ich entschuldige mich bei den Autoren und allen Beteiligten für diesen peinlichen Fehler.

*Heinz Schild*

atelier 82
rahmen + bilder

jürg krähenbühl
meikirchstrasse 28 a
3042 ortschwaben

tel. 031 333 83 83
fax 031 333 83 87
info@atelier82.ch
www.atelier82.ch

- passepartout zuschnitt service mit schnellem schneideplotter
- in vielen farben und formen
- sauber, rasch und sehr günstig

- einrahmungen, reparaturen
- glaszuschnitt, eigene werkstatt
- holz-, alu- und wechselrahmen

keine ladenöffnungszeiten, bitte unverbindlich einen Termin vereinbaren

sr die drucker

**Schaub + Rüedi Druck AG**
Zikadenweg 7, 3006 Bern
Postadresse:
Postfach 1539, 3072 Ostermundigen 1
Tel. 031 330 25 30, Fax 031 330 25 31
info@srdiedrucker.ch, www.srdiedrucker.ch

# Ferienwanderung 2010 im Toggenburg

**Auch dieses Jahr hat der STB Seniorensport vom 23. bis 28. August eine Ferienwanderung durchgeführt. Im Herbst 2009 wurde als Region das Toggenburg und für die Unterkunft das Hotel-Restaurant Sternen in Nesslau ausgewählt.**

Am Montag, 23. August, besammelten sich frühmorgens 13 Seniorensportler in Wanderausrüstung und Reisegepäck beim Treffpunkt im Hauptbahnhof Bern. Kurz vorher mussten sich 3 Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen abmelden. Wir alle bedauerten dies sehr und ich wünsche diesen Kameraden an dieser Stelle gute Besserung.

Nach der Mittagspause im Hotel Sternen Nesslau besammelte sich die Wandergruppe erstmals am Bahnhof zur Nachmittagswanderung auf dem Thurweg. Diese führte uns von Ebnat Kappel nach Krummenau. Wir waren alle sehr überrascht, wie oft es hier bereits «obsi» und «nitzi» ging (Strecke 6½ km, Zeitbedarf 1¾ h).

Das Ziel der Wanderwoche war, allen Teilnehmern die wunderschöne Alpen- und Gebirgslandschaft des Toggenburg näher zu bringen und auf den gemeinsamen Wanderungen (1–3 Gruppen) die Natur zu geniessen und viele positive Eindrücke zu erhalten. Je nach Bedürfnis oder Erwartungen konnte sich jeder Kamerad der passenden Leistungsgruppe anschliessen oder eine Tour auch abkürzen.

## Wunderschöne Churfirsten

Für die vier geplanten Tageswanderungen von Dienstag bis Freitag hatten

die Gruppen Streckenlängen von 3 bis 10 km, Höhenunterschiede von 150 m bis 750 m und Wanderzeiten von 2 bis 5 Stunden zu bewältigen. Am Donnerstag, dem sonnigsten Tag der Woche, wurde die geplante Wanderung durch einen gemütlichen Ausflug (Luftseilbahn) auf den Chäserrugg ersetzt. Wir haben einen wunderschönen Tag in den Churfirsten erlebt.

Am Ende jeder Tageswanderung traf sich die Wandergruppe vor dem Abendessen im Hotel zu einem gemütlichen Apéro. Dem/den täglichen Spendern dieser Apéros sei hier nochmals herzlich gedankt. Das Wetterglück war für das Schlussessen am Samstag auf dem Säntis nicht auf unserer Seite. Bei Regen fuhren wir im Postauto auf die Schwägalp und später mit der Seilbahn auf den Gipfel (2500 müM). Hier im Panorama-Restaurant liessen die Nebelschwaden und Schneeflocken vor den Fenstern leider kein «Fernsehbild» zu. Umso mehr schätzten wir das Apéro, gefolgt von einem sehr guten Menü. Mit der Rückreise nach Bern/Basel ging für die 13 Teilnehmer der Ferienwanderung 2010 eine sehr schöne, inhaltsreiche und kameradschaftliche Woche zu Ende.

*Jürg Baumann,*
*Wanderleiter*

## Voranzeige

**Die Ferienwandung 2011 findet vom 29.8. – 03.9. im Wallis/ Visp statt.**

# Jahresversammlung Verein STB Seniorensport

## Einladung

## Montag 24. Januar 2011, 19.00 Uhr
## Hotel Kreuz Zeughausgasse 41, Bern

**Traktanden:**

1. Protokoll vom 18. Januar 2010
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Berichte der Riegenleiter
4. Bericht Wanderleiter
5. Jahresrechnung 2010
6. Revisorenbericht
7. Mitgliederbeiträge 2011
8. Budget 2011
9. Orientierung über Donatorenfonds
10. Wahlen
11. Jahresprogramm 2011
12. Verschiedenes

Ev. Anträge sind bis am 12. Januar 2011 beim Präsidenten Bruno Krähenbühl einzureichen.

Anschliessend an die Versammlung Vortrag von Max-Peter Kleefeld

**«ELEFANTASTISCH Tierporträts aus Botswana»**

Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen.

**Bitte beachten: Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.**

## Grümpelturnier vom 9. November 2010

# Die Magische 7 in der Schönau Arena

Bereits vor zwei Jahren haben wir vernommen, dass die Zahl 7 eine bestimmte Bedeutung hat. In diesem Jahr sind wieder sieben Spiele mit sieben Mannschaften angesagt. Erich Lutz, Mitglied der Monbijouriege, ist es wiederum gelungen, einen für alle 48 Teilnehmenden Frauen und Männer zumutbaren und machbaren Parcours aufzubauen. Die Vielfalt der Stationen motivierte jedenfalls alle der XX Sportlerinnen und Sportler.

Die Rangverkündigung und das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank findet traditionsgemäss im Restaurant «Schönau» statt. Ein herzlicher Dank geht an den Organisator des Programms in der Turnhalle, Erich Lutz, allen Helfenden und Kampfrichtern und den Mitgliedern des Rechnungsbüros. Gedankt sei auch der anonym bleibenden Spenderin der Pausengetränke sowie an das ganze Team des gastgebenden Restaurants.

*Peter Jörg*

**Mannschaftsrangliste**

1. STB Verband
2. Marziliriege
3. Schönauriege 2
4. Schönauriege 1
5. Bolligenriege
6. Monbijouriege
7. Schönau Damen

**Einzelrangliste**

1. Heim Martin
2. Pfaff Theo
3. Kleefeld Max-Peter
4. Blunier René
5. Albrecht Ernst
6. Baumann Jürg
7. Corry Elsbeth
8. Pfister Miro
9. Tomezzoli Marco
10. Moser Ernst

# Donatorenfonds

Wiederum hat der Donatorenfonds einen neuen Donator.

Müller Arthur hat dem Donatorenfonds Fr. 500.00 zugesprochen.

Den leider am 9. September 2010 verstorbenen Arthur werden wir gerne ins Donatorenbuch eintragen und danken herzlich für die Spende.

## Bist Du der nächste Donator…

**ab Fr. 100.00 bist Du dabei**

Werner Beutler (Kassier)
Telefon 031 901 05 15

STB Verein Seniorensport und Ehrenkollegium

# Weihnachtsfeier im Casino vom 18. Dezember 2010

**Hast Du Dich schon angemeldet???**
Wenn nicht, letzter Anmeldetermin 14. Dezember an Bruno Krähenbühl
Telefon 031 376 12 15 oder E-Mail b.krahenbuhl@bluewin.ch

Deine Teilnahme würde uns sehr freuen.
*B. Krähenbühl*

TST-Vorbereitungskurs für den 30. Grand-Prix von Bern

# Mit der richtigen Lauftechnik schneller laufen

TRAINING SCHULUNG THERAPIE

**Das Sportereignis Grand-Prix von Bern bewegt die Massen: 25 521 Läuferinnen und Läufer haben sich letztes Jahr angemeldet. Das ist neuer Rekord. Die Vorbereitungen für den 30. Grand Prix sind bereits angelaufen.**

Seien auch Sie aktiver Teil dieses freudigen Ereignisses und laufen Sie die schöne Strecke durch die Stadt Bern. Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung und bieten rechtzeitig zum 30. Grand-Prix 2011 ein abwechslungsreiches geführtes Lauftraining an. Das TST- und STBern Running-Leiterteam betreut Sie nicht nur professionell beim strukturierten Lauftraining in der Gruppe, sondern hilft bei der Verbesserung Ihrer Lauftechnik, Erhöhung Ihres Lauftempos, Steigerung Ihrer Fitness oder beim Verlieren von ein paar Pfunden.

Das Augenmerk des Kurses wird in der individuellen Betreuung liegen. Jeder Läufer erhält fortlaufend ein persönliches Feedback zu seiner Lauftechnik. Das Ziel ist einen ökonomischen Laufstil zu erwerben. Zudem werden Sie mit vielen Tipps und reichlich Motivation versorgt. Der Spass steht dabei stets an erster Stelle, denn damit läuft's sich einfach leichter!

Der Laufkurs beinhaltet neun geführte Lauftrainings in verschiedenen Stärkeklassen. Laufspezifische Stretching- und Gymnastikübungen werden die Trainings ergänzen.

**Kursstart**
**Montag 14. März 2011** (9 Kursabende)
(ein späterer Kurseinstieg ist zu einem ermässigten Preis möglich!)

**Kurszeit**
18.00 – 19.30 Uhr, jeweils am Montag

**Kurskosten**
Fr. 250.–

**Anmeldung/Informationen**
STB Trainingszentrum AG, Seilerstrasse 21,
3011 Bern, 031 381 02 03, tst-fitness@bluewin.ch

# Kontaktliste

## STB Vereinspräsidenten

| | | | Telefon P | Telefon G | Mobile | E-Mail |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **STB Verband** | | | | | | |
| Präsident | Theo Pfaff | Bolligenstr. 26, 3006 Bern | 031 348 03 42 | | 079 668 19 52 | theo.pfaff@gmx.ch |
| **STB Ehrenkollegium** | | | | | | |
| Schultheiss | Bernd Greub | Jupiterstr. 7/936, 3015 Bern | 031 941 41 14 | 031 941 41 14 | | bernd.greub@bluewin.ch |
| **Badmintonclub STB** | | | | | | |
| Präsident | Alain Kutter | Eigerstrasse 46, 3007 Bern | 031 371 24 12 | | 079 734 65 89 | info@bcstb.ch |
| **STB Ballsport** | | | | | | |
| Präsident | René Blunier | Beaumontweg 12, 3007 Bern | 031 376 07 46 | 031 337 55 11 | | rene.blunier@bluewin.ch |
| **STB Basket** | | | | | | |
| Präsident | Daniel Wahli | Brüggliweg 33, 3113 Rubigen | | | 079 220 09 89 | danielwahli@bluewin.ch; daniel.wahli@liag.ch |
| **STB Bergheim Gurnigel** | | | | | | |
| Kontakt | Anita Hofer | Riedbachstr. 56, 3027 Bern | 031 991 44 24 | | 079 718 98 04 | anita.h39@bluewin.ch |
| **Dance & Motion** | | | | | | |
| Präsident | Peter Fuhrer | Ziegelmattstr. 49, 3113 Rubigen | 031 721 75 22 | 031 954 04 44 | 079 414 17 51 | peter.fuhrer@rubigen.ch |
| **STB Fitness** | | | | | | |
| Präsidentin | Karin Strehl | Mühlemattweg 22, 3608 Thun | 033 335 30 63 | | | karinstrehl@hispeed.ch |
| **Grand-Prix von Bern** | | | | | | |
| Präsident | Urs Stauffer | Ginsterweg 4, 3006 Bern | 031 352 96 48 | | 079 218 40 84 | urs.stauffer@gpbern.ch |
| **STB Korbball** | | | | | | |
| Präsident | Marcus Pfister | Bellevuestr. 112, 3095 Spiegel | 031 971 65 56 | 031 971 90 70 | | marcus.pfister@bluewin.ch |
| **STBern Leichtathletik** | | | | | | |
| Präsident | Andreas Burri | Humboldtstrasse 33, 3013 Bern | 031 333 28 29 | | | andreas.burri@stb-la.ch |
| **STB Orchester** | | | | | | |
| Präsident | Andreas Bürge | Lochweg 7A, 3114 Wichtrach | 031 781 15 21 | 031 359 25 30 | | andreas.buerge@sis.edube.ch |
| **STB Seniorensport** | | | | | | |
| Präsident | Bruno Krähenbühl | Weissensteinstr. 108, 3007 Bern | 031 376 12 15 | | 079 407 83 75 | b.krahenbuhl@bluewin.ch |
| **STB Skiclub** | | | | | | |
| Co-Präsidentin | Sara Grimm | Rüttibachweg 11, 4542 Luterbach | | | 079 565 13 00 | saragrimm@bluemail.ch |
| Co-Präsident | Stefan Baumann | Balderstrasse 26, 3007 Bern | 031 911 22 81 | | 079 439 84 13 | baumann.st@bluewin.ch |
| **VBTS** | | | | | | |
| Präsident | Stefan Sommer | Seftaustrasse 33, 3047 Bremgarten | 031 302 98 83 | | | stefan_sommer@hispeed.ch |
| **STB Volleyball** | | | | | | |
| Präsident/Internet | Martin Häberlin | Brunnadernstrasse 87, 3006 Bern | 031 352 88 28 | | 078 767 80 33 | martin.haeberlin@gmx.ch |
| **Fitnesscenter TST** | | | | | | |
| Geschäftsleiterin | Charlotte Liechti | Postfach 7111, 3001 Bern | 031 972 31 39 | 031 381 02 03 | 079 286 54 09 | ch_liechti@gmx.ch |
| **STB Sport Services AG** | | | | | | |
| Geschäftsstelle | Beatrice Fuchs | Thunstrasse 107, 3011 Bern | | 031 381 26 06 | | info@stb.ch |

# Unsere Verstorbenen

## Arthur Müller

**29. Juli 1913 –**
**9. September 2010**

Arthur Müller kam als St. Galler Rheintaler beruflich nach Bern und trat 1945 dem Stadtturnverein bei. Er war Mitglied bis zu seinem Ableben. Dafür erhielt er die STB-Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft. Er war begeisterter Leichtathlet; als Aktiver brachte er es sogar zum St. Galler Meister über 800 Meter. Anschliessend war er während 50 Jahren ein bedeutender Funktionär auf den Wettkampfplätzen. Er war u.a. Wettkampfchef im STB, aber vor allem im BLV, wirkte als Chef Leichtathletik an den Eidg. Turnfesten Aarau und Genf sowie als Ausbildner für Kampf- und Schiedsrichter im BLV. Dafür erhielt er 1986 die STB-Verdienstnadel, was ihn sehr freute. Ein besonderes Erlebnis für ihn war die Einladung des DLV an die Olympischen Spiele in München, noch lange benützte er die entsprechende Sporttasche. Später wechselte er zu den Männerturnern, wo er in der Obstbergriege seine Kameraden fand. Solange seine Gesundheit es ihm erlaubte, machte er bei allen Anlässen mit. In diesem Herbst wurde er von seinen Leiden erlöst. Wir werden Arthur nicht vergessen.

*Bernd Greub*

## Erich Wegmüller

**20. August 1939 –**
**24. November 2010**

Erich Wegmüller war in unserem Verein als Läufer bekannt und nahm während Jahren an zahlreichen Wettkämpfen teil. Seit 1997 unterstützte er zudem den Gönnerfonds der STB-Leichtathleten. Wir sprechen der Familie und insbesondere seiner Tochter Christine und seinem Sohn Bernhard (ehemals Vizepräsident STBern-LA) unser Mitgefühl aus.

*Pi Wenger*

## Beat Müller

**30. Juni 1918 –**
**1. September 2010**

Mit seinen über 92 Jahren ist Beat Müller aus dem familiären, beruflichen wie auch aus dem turnerischen Leben abberufen worden. Im November 1972 ist er dem STB und der Männerriege Marzili beigetreten. Beat hatte keine grosse leistungssportliche Laufbahn hinter sich. Im STB suchte und fand er Kollegen, Kameraden und Freunde für die zweite Lebenshälfte. Der STB war für ihn eine der ganz wenigen Vereinigungen, denen er beigetreten ist. Turnen war für ihn ein Muss. Er bedankte sich bei der Männerriege durch eine beispielhafte Beteiligung. Bei den GP-Vorbereitungen hat er sich öfters für die eine oder andere Mithilfe zur Verfügung gestellt. Beim seinem letzten Senioren-Grümpelturnier 2009 war Beat mit 91 noch bei der Siegergruppe und konnte auch als ältestes Mitglied eine kleine, für ihn aber wichtige Gabe entgegennehmen. Nach fünf Jahren Aktivdienst und nach Abschluss der Studien baute er mit seiner Gemahlin als Fürsprecher eine kleine aber feine Advokatur auf. Nach dem Tode seiner Frau vor rund drei Jahren musste er – auch altersmässig bedingt – etwas kürzer treten. Seine Anwaltskanzlei hat er bis und mit 31. August 2010 geführt!

*Max R. Werder*

# Agenda

### Förderverein Pro STBern Leichtathletik

**19. Januar**
Gastreferent Gian Gilli in Bern

### Leichtathletik

**17. Januar**
Traineranlass in Bern

**21. bis 24. Januar**
Langlauf- und Schneeschuh-Wochenende Gantrisch

**26. Januar**
LS Sitzung

**27. Januar**
HV STB Leichtathletik, Tramdepot

**12. und 13. Februar**
SM MK, St. Gallen

**19. und 20. Februar**
SM Halle, St. Gallen

**ab 4. März**
Hallen EM, Paris

### STB Verband

**2. März**
DV STB Verband, Ittigen

**22. Februar**
Grand-Prix Symposium «Trainingstipps für ambitionierte LäuferInnen», Inselspital Bern

**22. März**
Grand-Prix Symposium «Atemnot im Sport» & «Akute Gelenkverletzungen»,

Inselspital Bern

# Wir gratulieren herzlich!

### 60 Jahre

| | |
|---|---|
| 12.01.1951 | Lüthi Erich, Kastanienweg 53, 3095 Spiegel |
| 16.01.1951 | Steiner Ruedi, 3212 Kleingurmels |
| 02.02.1951 | Rosenast Alois, Lilienweg 113, 3322 Mattstetten |
| 22.02.1951 | Schoop Werner, Unterdorfstr. 47, 3072 Ostermundigen |
| 24.02.1951 | Joss Willi, Kappelenring 40C, 3032 Hinterkappelen |

### 70 Jahre

| | |
|---|---|
| 05.02.1941 | Urfer Beat, Breitfeldstrasse 54, 3014 Bern |

### 75 Jahre

| | |
|---|---|
| 16.01.1936 | Schneeberger Eugen, Wegmühlegässli 12, 3072 Ostermundigen |
| 18.01.1936 | Schölly Peter, Mitteldorfstrasse 16 / O 2.10, 3072 Ostermundigen |

### 80 Jahre

| | |
|---|---|
| 04.03.1931 | Haenni Walter, Jungfrauweg 7, 3322 Schönbühl-Urtenen |
| 05.03.1931 | Ammann Ernst, Obermattstrasse 14, 3018 Bern |
| 05.03.1931 | Hilfiker Hansueli, Bennenbodenrain 2, 3032 Hinterkappelen |
| 16.03.1931 | Bieri Werner, Egelgasse 72, 3006 Bern |
| 22.03.1931 | Kehrli Melchior, Sägemattstrasse 72/23, 3098 Köniz |

### 90 Jahre

| | |
|---|---|
| 30.01.1921 | Lerch Adolf, Häberlimatteweg 14, 3052 Zollikofen |
| 07.03.1921 | Thoma Jean, Chemin du Renard 18, 1219 Aire |
| 29.03.1921 | Lutz Erwin, Waldstätterstr. 19, 3014 Bern |

### 92 Jahre

| | |
|---|---|
| 28.03.1919 | Rhyner Kaspar, Dorfstr. 33A, 3661 Uetendorf |

### 93 Jahre

| | |
|---|---|
| 31.03.1918 | Brenni Mario, Weststrasse 29, 3005 Bern |

## Änderung ab 2011

Um etwas Platz – und damit auch Kosten – zu sparen, hat die Redaktionskommission entschieden, in Zukunft die Geburtstage für die Jahre 60, 70, 75, 80, 85, 90, 91, 92 usw. bis hoffentlich 100 oder sogar mehr zu veröffentlichen.

Wir berücksichtigen dabei auch die zunehmende Lebenserwartung, die im Moment bei 84 Jahren (Frauen) und 79 Lenzen (Männer) liegt. Und wir Sportler haben eher noch höhere Ansprüche…

# Neueintritte
## vom 1. September bis 31. Oktober 2010

| Name Vorname | Art |
|---|---|
| Aeschbacher Oxana | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Ait Malek | Volleyball / Aktive |
| Baltisser Lena | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Barcia Antonio | Basket / Jugend |
| Bärlocher Dominic | Volleyball / Aktive |
| Beer André | Leichtathletik / Trainer |
| Bestetti Marco | Volleyball / Aktive |
| Bosshart Simon | Basket / Mini |
| Brunner Jael | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Collin Nicolas | Leichtathletik / Fremdathl. NW |
| Cupelin Petra | Volleyball / Aktive |
| Dolfini Moritz | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Donohoe Paul | Leichtathletik / Running Plus |
| Eli Benjamin | Basket / Mini |
| Feldmann Nils | Basket / Jugend |
| Fischer Gianluca | Basket / Mini |
| Glauser Livia Nora | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Glauser Moritz | Basket / Aktive |
| Gnos Anna-Lena | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Gölz Stefan | Basket / Aktiv Reduziert |
| Greeley Mitch | Leichtathletik / Aktiv plus |
| Grogg Yannick Mireille | Leichtathletik / Running Plus |
| Haag Muriel | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Häfliger Matthias | Leichtathletik / Running Plus |
| Hählen Ina | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Hernandez Riccardo Enmanuelle | Basket / Mini |
| Herren Patrick | Volleyball / Aktive |
| Hertig Lars | Basket / Aktive |
| Hof Alain | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Hutmacher Christophe | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Jäggi-Meinken Doris | Leichtathletik / Walking |
| Jones Janis | Basket / Jugend |
| Känzig Philip | Basket / Aktiv Reduziert |
| Keller Marc | Volleyball / Aktive |
| Kilchör Regula | Leichtathletik / Running Plus |
| Koch Maurice | Volleyball / Aktive |
| Kohler Nino | Basket / Aktive |
| Koschmann Eva | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Krneta Juris | Leichtathletik / Schüler U14 |

| Name Vorname | Art |
|---|---|
| Lehmann Naja Olivia | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Leimer Bojan | Leichtathletik / Espoirs+Jun |
| Lenz Barbara | Volleyball / Aktive |
| Lieuwen Mia | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Loosli Reber Eva | Leichtathletik / Running Plus |
| Lösekann Sven | Leichtathletik / Running Plus |
| Milani Fabio | Basket / Mini |
| Mojon Shirin | Volleyball / Aktive |
| Mösch David | Leichtathletik / Funktionär |
| Murati Melvin | Basket / TrainerIn |
| Murer Jeanine | Leichtathletik / Funktionär |
| Nelson Jananthan | Basket / Jugend |
| Pfäffli René | Seniorensport / Aktiv |
| Pfanner Michael | Leichtathletik / Aktiv plus |
| Pistillo Ciro | Leichtathletik / Running Plus |
| Pluss Oliver | Leichtathletik / Running Plus |
| Rapp Lea | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Remund Daniela | Leichtathletik / Running Plus |
| Rivera Sascha | Basket / Mini |
| Sanapo Mattia | Basket / Jugend |
| Schärz Regula | Leichtathletik / Running Plus |
| Schroff Lea | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Senn David | Volleyball / Aktive |
| Stirnimann Nadja Maria | Leichtathletik / Running Plus |
| Trachsel Alex | Volleyball / Aktive |
| Tran Chi-Minh | Basket / Trainer |
| Tschumi Severin | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Walliser Jerafina | Leichtathletik / Schüler U14 |
| Weibel Nora | Leichtathletik / Running Plus |
| Wermelinger Myriam | Leichtathletik / Schüler U14 |

# Impressum


**Redaktion STB-Info 2010/4**
Heinz Schild
**Ueli Scheidegger** (verantwortlich)
Andrea Etter
Ursula Jenzer
Simone Murer
Daniel Osterwalder
Roger Schneider
Bruno Krähenbühl
Pi Wenger
Roman Winzenried
Markus Reber

**Redaktionsschluss STB-Info 2011/1**
Samstag, 5. März 2011
Heinz Schild (verantwortlich)
heinz.schild@laufferien.ch

**Geschäftsstelle STB Sport Services AG**
Thunstrasse 107, 3011 Bern
Telefon 031 381 26 06
info@stb.ch

**Internet**
www.stb.ch
www.stb-sport-services.ch

**Druck und Verlag**
Schneider AG
Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3014 Bern
Telefon 031 333 10 80
info@schneiderdruck.ch
www.schneiderdruck.ch

**Layout**
Gisela Staudenmann
Schneider AG, Bern

# Wir bieten ihnen das komplette Angebot im Bereich der gedruckten Kommunikation.

SCHNEIDER AG

Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80
Tel. 031 332 68 35
www.schneiderdruck.ch

Grafik
Fotostudio
Druck